Jahrgang 43 | Mittwoch, den 15. Februar 2012 | Nummer 7

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

D'R ZOCH KÜTT ...

AM FASCHINGSDIENSTAG

21. Februar 2012

IN EHRINGSHAUSEN

–

BEGINN: 13.31 UHR
AUFSTELLUNG AB 12.30 UHR

–

ANSCHLIESSEND FASCHINGS-MEGA-PARTY IM SPORTHEIM

Anmeldung beim Zochlieter unter:
ZOCHLEITER-SVE@web.de oder unter 01 72- 6 78 35 68

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Burchardt aus Erbenhausen!

Für aktuelle Angebote und Aktionen folge uns auf facebook und erfahre mehr...dieLieblingsmetzgerei

Angebote vom 6.2. bis 18.2.2012

Geräucherte Bratwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Geräucherte Leberwurst
Hausmacher Art ..... 100 g **0,69 €**

Bauchfleisch
frisch oder gesalzen ..... 100 g **0,39 €**

Gekochte Rippchen
Kamm oder mager ..... 100 g **0,79 €**

Sauerei der Woche: Fleischkäse ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

18.02.2012
Platz unterhalb des Rathauses
Bauernmarkt

18.02.2012
SGV Appenrod, Faschingsveranstaltung

18.02.2012
Stadthalle Homberg
Homberger Stiefel-Club, Maskenball

18.02.2012
DGH Maulbach,
Gesangverein Maulbach, Faschingsveranstaltung

19.02.2012
DGH Maulbach
Gesangverein Maulbach, Kinderfasching

20.02.2012
Frankfurter Hof, ab 09.00 Uhr
Homberger Hausfrauenverein, Frühstück

20.02.2012
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe, Weizenbierfasching

21.02.2012
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe, Eierbacken

21.02.2012
Stadthalle Homberg
Homberger Stiefel-Club, Kinderfasching

21.02.2012
Freiwillige Feuerwehr Appenrod, Kinderfasching

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

15.02.2012,
Mehrzweckhalle Roßdorf
Seniorenfasching, Stadt Amöneburg und RCC Roßdorf

16.02.2012,
Schwesternhaus Mardorf
Informationsveranstaltung, Polizeidirektion Marburg und Bürgerverein Mardorf

16.02.2012,
Jugendheim Roßdorf
Gemütliches Beisammensein, Frauengemeinschaft Roßdorf

16.02.2012,
Bonifatiushaus Amöneburg
Frauenfasching, Frauengemeinschaft Amöneburg

17.02.2012,
Bürgerhaus Mardorf
Fasching, Frauengemeinschaft Mardorf

17.02.2012,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Fasching, Erfurtshäuser Vereine

17.02.2012,
Sternstuben Roßdorf
Generalversammlung, Waldinteressenten Roßdorf

18.02.2012,
Mehrzweckhalle Roßdorf
Prunksitzung, RCC Roßdorf

18.02.2012,
Bonifatiushaus Amöneburg
Kinderfasching, Kolpingfamilie Amöneburg

19.02.2012,
Schützenhaus Rüdigheim
Kinderfasching, Kinder- und Junger Chor Rüdigheim

19.02.2012,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Kinderfasching, Sportverein Eerfurtshausen

20.02.2012,
Mehrzweckhalle Roßdorf
Kinderprunksitzung, RCC Roßdorf

21.02.2012,
Bonifatiushaus Amöneburg
Seniorenfasching, Kolpingfamilie Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

17. + 18.02.2012,
Sportheim Ehringshausen,
Faschingssitzungen, SV Ehringshausen

21.02.2012,
DGH Burg-Gemünden,
Kinderfasching, Landfrauenverein Burg-Gemünden

21.02.2012,
in Ehringshausen
Faschingsumzug, SV Ehringshausen

Mit kuriosen Showacts, Büttenreden und mehr...

Faschingssitzung

Ab 20:11 Uhr

DGH Appenrod

Es lädt ein: SGV Appenrod e.V.

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	911455
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus,	
Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 und 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach § 103 Abs. 2 und § 105 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:
Der Landrat des Vogelsbergkreises
als Behörde der Landesverwaltung

Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Homberg für die Haushaltsjahre 2011/2012

hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung
Genehmigung

Hiermit erteile ich meine Genehmigung

a) gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) zu den in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Homberg für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 zur Finanzierung von Investitionsausgaben festgesetzten Kreditaufnahmen in Höhe von
2011: 428.050 EUR,
(in Worten: vierhundertachtundzwanzigtausendfünfzig Euro)
2012: 1.000.000 EUR
(in Worten: Einemillion Euro).

b) gemäß § 105 Abs. 2 HGO zu den in § 4 vorgenannter Haushaltssatzung zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite in Höhe von
2011: 3.000.000 EUR,
(in Worten: Dreimillionen Euro)
2012: 2.500.000 EUR
(in Worten: Zweilmillionenfünfhunderttausend Euro)

Lauterbach, 30.01.2012
Im Auftrag: Häse

Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 16. Februar 2012 bis 24. Februar 2012 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) - Finanzabteilung, Marktstraße 29, 35315 Homberg, im Zimmer 1.2 zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:
montags
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
dienstags - freitags
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr.
Homberg (Ohm), 15.02.2012

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören, Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 114a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) hat die Stadtverordnetenversammlung am 05. Dezember 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan - als Doppelhaushalt - für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 wird

	2011 EUR	2012 EUR
im Ergebnishaushalt		
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	15.128.986	12.546.738
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	13.366.653	13.591.537
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	807.559	0
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		0
mit einem Überschuss von	2.569.892	
mit einem Fehlbetrag von		1.044.799
im Finanzhaushalt		
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.846.237	- 19.657
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.647.300	950.712
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.355.358	2.280.800
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	428.050	1.000.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	595.047	592.313
mit einem Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	1.971.182	
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres festgesetzt.		942.058

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2011 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 428.050 EUR festgesetzt.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2012 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in dem Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 EUR festgesetzt.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in dem Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 290 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 280 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 360 v. H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossenen Stellenplan.

§ 7

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan werden gemäß der örtlichen Organisations-struktur nach Fachbereichen in die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 10 - Bürgermeister, 20 - Hauptverwaltung, 30 - Finanzverwaltung und
40 - Bauverwaltung unterteilt.
Homberg (Ohm), 06.12.2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören), Bürgermeister

Sitzung der Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation

Die erste Sitzung der Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation findet am

Montag, dem 27. Febr. 2012, 15 Uhr,
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aufgaben und Aktivitäten der Kommission
3. Treffpunkte für ältere Mitbürger/innen
4. Mobilität
5. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), 15.02.2012
Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
gez.: B. Österreich *gez.: B. Dören*
(Stadträtin u. Vorsitzende) *(Bürgermeister)*

Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.
Homberg (Ohm), den 21. Dezember 2011

Öffnungs- und Sprechzeiten

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt

am Faschingsdienstag, den 21.02.2012

geschlossen. Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Bürgerinfo

Sanierung Bushaltestelle:

Ortsvorsteher Rudi Böttner richtet Appell an die Jugend

Die Bushaltestelle in der Hochrainstr. in Homberg/Ohm Nieder-Ofleiden wurde im Herbst des vergangenen Jahres mit einem neuen Anstrich versehen.
Über 30 Kinder und Jugendliche aus dem Ort hatten sich schon seit längerer Zeit einen ansehnlicheren Ort gewünscht, um morgens auf den Schulbus zu warten. So wurde kurzerhand beschlossen, auch auf einen Impuls des Ortsbeirates hin, gemeinsam den beiden Unterständen an der Bushaltestelle ein neues, schickes Aussehen zu verpassen.
Die Mitglieder der heimischen Jugendfeuerwehr übernahmen die Grundreinigung, und danach waren es die Kinder und Jugendlichen, die das selbst ausgedachte schwarz-weiß geschwungene Karomuster aufmalten. In dieses Karomuster wurde dann handschriftlich der Slogan „Kein dummer Spruch“ geschrieben, und das sogar in den verschiedensten Sprachen der Welt. Dies sollte dazu animieren, zukünftig die Wände nicht wieder mit Schmierereien zu verunstalten, wie es in der Vergangenheit über die Jahre hinweg vorgekommen war.
Die Farben wurden freundlicherweise von der Stadtverwaltung Homberg/Ohm beigestellt, die Arbeiten aber allesamt von den Kindern und Jugendlichen erledigt, die dabei sogar jede Menge Spaß hatten und sich an ähnlichen Aktionen gerne wieder beteiligen würden.
Mittlerweile jedoch, sind schon wieder erste Schmierereien an den Wänden der Unterstände zu entdecken, worüber sich nicht nur diejenigen ärgern, die sich so lobenswert bemüht hatten. Auch Ortsvorsteher Rudi Böttner zeigt dafür kein Verständnis und richtet somit einen Appell an einige wenige Jugendliche, die sich hin und wieder an den Unterständen der Bushaltestelle treffen, dies zu unterlassen. „Ich bin enttäuscht von solchen Jugendlichen, die anscheinend kein Wertebewußtsein besitzen, und aus Langeweile meinen, sich an fremden Gütern vergreifen zu müssen“, sagt Ortsvorsteher Rudi Böttner, und erklärt weiter, dass er aus dieser Frustration heraus ,die Stadtverwaltung Homberg/Ohm gebeten hat, ein Schild anbringen zu lassen, welches nun daraufhin weist, Schmierereien und Vermüllung zu unterlassen, und das bei Nichtbeachtung auch ein Bußgeld verhängt werden kann. Dieses Schild ist nun seit einigen Tagen an den Unterständen angebracht. „Ich hoffe in erster Linie auf ein Einsehen derjenigen, die sich hier angesprochen fühlen müßten, hoffe aber auch, dass jeder, der solche Schmierereien mitbekommt, den Mut besitzt, dies zu melden.“
„Aber eigentlich müßte es dazu nicht kommen, denn wir haben in unserem Ort einen gut eingerichteten Jugendraum, der sehr gemütlich ist. Und unsere Burschenschaft, die den Raum betreut, freut sich sicherlich über neue Mitglieder“, sagt Ortsvorsteher Rudi Böttner und bietet somit gleich eine Alternative als möglichen neuen Treffpunkt an.

Ortsvorsteher Rudi Böttner steht vor den Unterständen der Bushaltestelle und zeigt auf das neu angebrachte Hinweisschild.

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft

Homberg - Stadtroda

Wegen einer Terminüberschneidung findet die Kommissionssitzung nicht am 14.02.2012, sondern erst am 08.03.2012 statt.
Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda findet am

Donnerstag, dem 08.03.2012, um 19:30 Uhr,
im Hotel Güntersteiner Hof statt.

Tagesordnung:
1. 14.09. - 23.09.2012 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadtroda 23.09.2012 Beteiligung am Festzug
2. Teilnahme 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Homberg
3. Gespräche mit der hiesigen Ohmtalschule und den Schulen in Stadtroda
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), 14. Februar 2012

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)

gez.: Österreich *gez.: Dören*
(Kommissionsvorsitzende) *(Bürgermeister)*

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter
(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:
Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 16. Februar 2012
den Eheleuten Erfriede und Karl Heinz Gelzenleuchter
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden
Bergstr. 12

zum 80. Geburtstag am 20. Februar 2012
Frau Hilde Becker
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach
Schadenbacher Str. 7

zum 85. Geburtstag am 22. Februar 2012
Frau Erna Sanke
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Friedrichstr. 18
Homberg (Ohm), den 15.02.2012

Anzeige

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-918466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Behandlungspflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 15. Februar 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Samstag, den 18. Februar 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Sonntag, den 19. Februar 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398
Mittwoch, den 22. Februar 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 15. Februar 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Donnerstag, den 16. Februar 2012
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144
Freitag, den 17. Februar 2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
Samstag, den 18. Februar 2012
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Sonntag, den 19. Februar 2012
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

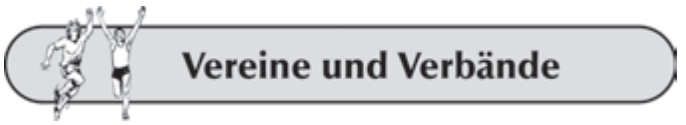
Montag, den 20. Februar 2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Dienstag, den 21. Februar 2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Mittwoch, den 22. Februar 2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9, 35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 8/2012 vorverlegt.

Für die KW 8

ist bereits am **Freitag, 17.02.2012 (8.00 Uhr)**
Annahmeschluss.
Später eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt.
Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Stadtteilwehren der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)

Ausflug

Vielen sind sie noch bekannt, die Expeditionen zu großen hessischen Industrieunternehmen und Energieversorgern, nach Biblis, an den Edersee, zu VW und Merck. In Anknüpfung an diese Ausflüge, wollen wir am 09. März in Richtung Hanau starten. Auf dem Programm stehen, das Besucherzentrum der Firma Heraeus, das Kraftwerk Staudinger und die 2011 eingeweihte Hauptfeuerwache Hanau.
Heraeus ist ein weltweit tätiges Edelmetall- und Technologieunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Geschäftsfelder erstrecken sich über die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte sowie Dental und Pharma, Quarzglas und Speziallichtquellen.
Das Kraftwerk Staudinger in Großkrotzenburg ist einer der leistungsstärksten Standorte von E.ON-Kraftwerke und das größte konventionelle Kraftwerk in Hessen. Es besteht aus fünf Kraftwerksblöcken, von denen vier mit Steinkohle und einer mit Gas befeuert werden. Die installierte Gesamtleistung beträgt 2.000 Megawatt.
Die im August letzten Jahres bezogene Hauptfeuerwache der Feuerwehr Hanau, bietet auf dem rund 30.000 Quadratmeter großen Gelände der ehemaligen Hutier-Kaserne neben den Verwaltungs-und Bereitschaftsräumen, Platz für 28 Einsatzfahrzeuge. In einer umgebauten Panzerhalle sind die Werkstätten, Atemschutzübungsstrecke und Abstellplätze beheimatet, ein Brandhaus und der Schlauchturm komplettieren die Anlage. Die Kosten für diese Maßnahme beliefen sich auf rund 22 Millionen Euro.
Wir werden gegen 8 Uhr in Homberg starten und gegen 21 Uhr, nach einem zünftigen Abendessen wieder einlaufen.
Hierzu sind alle aktiven Mitglieder der einzelnen Einsatzabteilungen recht herzlich eingeladen, um die erforderliche Planung durchführen zu können, benötigen wir die Anmeldung spätestens bis zum 24. Februar beim jeweiligen Wehrführer. Die Fahrtkosten (ohne Abendessen) werden ca. 17 EUR betragen.

NAJU-Gruppe Homberg/Ohm

Das nächste NAJU-Treffen findet am Samstag, den 18.Februar um 10.00 Uhr in der Aula der Grundschule (Hochstraße) statt.
Wir werden an dem Insektenhotel weiterbauen.
Zieht Euch bitte wetterfest an, da wir vielleicht auch nach draußen gehen.

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Einsatz für die Feuerwehr und das DRK Homberg (Ohm)

Am Montagnachmittag kam es auf der L 3072 bei Homberg (Ohm) zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Zwischen Homberg (Ohm) und Büßfeld, fuhren zwei Pkw's frontal zusammen. Die Feuerwehr und das DRK wurden um kurz vor zwei von der Leitstelle des Vogelsbergkreises alarmiert. Eine Person wurde im Fahrzeug eingeklemmt und von der Feuerwehr befreit. Nebst Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Notarzt sowie der Rettungshubschrauber war ebenfalls das DRK aus Homberg mit 5 Helfern im Einsatz. Die Aufgaben des DRK Homberg (Ohm) waren zum einen die Versorgung von einem der zwei Verletzten, zum anderen die Unterstützung des Notarztes sowie des Rettungsdienst. Wiedermal zeigte sich die reibungslose Zusammenarbeit mit der Feuerwehr in Homberg.
Weitere Informationen finden Sie auch unter: www. osthessennews.de

Restkarten für Fasching Nieder-Ofleiden in Hollywood sind noch vorhanden!

Nieder-Ofleiden (pm) Überall in Nieder-Ofleiden wird geplant, geprobt, genäht und gebastelt. Zurzeit wird die Sporthalle in den Sternenweg Hollywood verwandelt. Jeder Helfer ist herzlich willkommen. Also: „Zeitung zur Seite legen und auf zur Sporthallendekoration“.

Restkarten für die Faschingssitzung sind noch vorhanden und können entweder zum Vorverkaufspreis bei Ute Schierholz unter 06429/1586 oder an der Abendkasse zum regulären Preis erworben werden.

Das närrische Nieder-Ofleiden stellt sich in diesem Jahr wie folgt dar:

18.02.2012 Ab 20.11 Uhr, Faschingssitzung in der Sporthalle Nieder-Ofleiden

19.02.2012

Ab 14.11 Uhr, Kinderfasching in der Sporthalle Nieder-Ofleiden mit Hansi und Gitti; kleines Programm mit kleinen Präsenten.

20.02.2012

Ab 14.11 Uhr, Seniorenfasching im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden

21.02.2012

Ab 12.30 Uhr, Abfahrt mit dem Bus zum Karnevalsumzug nach Ehringshausen. Bitte dringend Voranmeldung wegen Planung!

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Bilder zur Faschingssitzung in Homberg

Fotos (kli) Die Bilder zeigen:

Auftritt der HSC-Garde als Cowgirl,

Das Finale erfolgte mit einem Gospelauftritt,

„Die 2“ Michael Metz und Frank Deeg beim Auftritt,

Bewohner des Seniorenstift Boldgorn kamen zum Faschingsabend in die Stadthalle, um daran teilzunehmen und feiern

Weitere Bilder sehen Sie auf der nächsten Seite.

Die Mini-HSC-Garde beim Auftritt

Tanzmariechen Hannah Stiller

Kindermaskenball und Maskenball

am 18.02.2012

Zum ersten Mal findet der Homberger Kinderfasching am Samstagnachmittag statt. Ab 14:00 Uhr ist die Stadthalle geöffnet für kleine und auch große Verkleidungs- und Vergnügungsbegeisterte! Nachdem sich die Gäste des Kindermaskenballs müde gefeiert haben, wird mittels modernster und kaum wahrnehmbarer Veranstaltungsmodifikationstechniken ab 20:00 Uhr aus dem Kindermaskenball der Erwachsenenmaskenball. Feiern bis zum Morgengrauen heißt hier auch in diesem Jahr wieder die Devise!

Imkerverein Homberg und Umgebung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den **5. März** 2012, 19.00 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Imkervereins im **Güntersteiner Hof** in Homberg statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Wahlen zum Vorstand
7. Ehrungen
8. Veranstaltungen 2012
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 27. Februar beim Vereinsvorstand schriftlich eingereicht werden. Anträge mit besonderer Aktualität (Initiativanträge) können jederzeit während der Versammlung beim Vorstand gestellt werden.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 02.03.2012 um 19.30 Uhr im Frankfurter Hof in Homberg.
Alle Mitglieder, deren Familienangehörige sowie Freunde und Gönner des Vereins werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Teilneuwahl des Vorstandes
   1. Vorsitzender
   Schriftführer
   Beisitzer
6. Wahl eines Kassenprüfers/in
7. Ehrungen
8. Veranstaltungen 2012
9. Verschiedenes, Satzungsänderung
10. Schlusswort

Nach dem offiziellen Teil findet wieder unsere Tombola statt.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 24.02.2012 beim 1. Vorsitzenden, Gerhard Oberer, Goethestraße 23, 35315 Homberg/Ohm einzureichen.

Gerhard Oberer
1. Vorsitzender

Silcherchor Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Silcherchor Homberg 1856 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung am Samstag, 25. Februar 2011 um 20:00 Uhr in die Gaststätte „Hainmühle“ in Homberg (Ohm) ein. Anträge zur Versammlung müssen rechtzeitig vor Versammlungsbeginn bei den Vorsitzenden Andrea Deeg oder Daniela Jensen eingegangen sein.
Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht des Chorleiters
7. Aussprache zu den Punkten 3 bis 6
8. Bericht der Kassenprüferinnen
9. Entlastung von Rechnerin und Vorstand
10. Neuwahl der Kassenprüfer/innen
11. Änderung der Satzung bezüglich § 2 „Zweck des Vereins“, sowie § 11 „Auflösung des Vereins“ aufgrund Aufforderung des Finanzamtes (gem. § 52 Abs. 2, S.1, Nr.5 AO)
12. Anträge / Verschiedenes

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Freiwillige Feuerwehr Appenrod

Termine

Dienstag, 21. Februar 2012
14:00 Uhr
Kinderfasching der Jugendfeuerwehr Appenrod
Schulungsraum der Feuerwehr im DGH

Samstag, 03. März 2012
20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Appenrod
Schulungsraum der Feuerwehr im DGH Appenrod

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung

3. Verlesen des Vorjahresprotokolls
4. Tätigkeitsbericht des Wehrführers
5. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Tätigkeitsbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Kassenbericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung von Rechner und Vorstand
10. Neuwahlen Kassenprüfer
11. Ehrungen / Beförderungen
12. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung zwecks Erweiterung der Tagesordnung müssen vor der Versammlung schriftlich beantragt werden. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder der FFw Homberg-Appenrod e.V. und ganz besonders der
Jugendfeuerwehr Appenrod recht herzlich eingeladen.

Sport- und Gesangverein Appenrod

JHV des Sport- und Gesangverein Appenrod

Foto (kli) Ehrende und Geehrte für langjährige Vereinstreue und aktive Mitarbeit von links Holger Metz, Christian Seng, Tobias Stamm, Doris Kehl, Astrid Schleich und Ulrich Zeise,

Irma Metz wurde durch den Vorsitzenden Holger Metz mit einem Blumengebinde geehrt

Homberg-Appenrod (kli) Am Samstag veranstaltete der Sport- und Gesangverein Appenrod seine Jahreshauptversammlung im dortigen Dorfgemeinschaftshaus. Der 1. Vorsitzende Holger Metz eröffnete mit der Begrüßung die diesjährige JHV. Es folgte die Totenehrung mit dem Verlesen der Verstorbenen aus dem Jahr 2012 und danach würdigte die Versammlung verdiente Mitglieder für Vereinstreue und aktive Mitarbeit. Mit hübschem Liedgut wurden die Mitglieder und Gäste empfangen. Die Chorleitung hatte Sylvia Bräuning inne. Sie dirigierte auch „Griechischer Wein", dieses Lied brachte dem Chor und der Dirigentin ein großes Lob ein. Zur Ehrung standen an diesem Abend Christian Seng, Tobias Stamm, Doris Kehl, Astrid Schleich und Ulrich Zeise an. Sie bekamen Ehrennadeln überreicht. Irma Metz hatte sich viele Verdienste erworben und erfuhr ebenfalls sehr viel Lob. Zum Dank erhielt sie ein hübsches Blumengebinde vom 1. Vorsitzenden. Das Vorjahresprotokoll wurde genehmigt und Verlesen. Mit dem Bericht des 1. Vorsitzenden setzte man das Programm fort. Er sprach über den Liederabend wo man am Ehrenmal auf dem Friedhof Blumen niederlegte. Beim Volkstrauertag am Ehrenmal wirkte man ebenfalls mit und sang beim Heilig-Abend-Gottesdienst. Des Weiteren nahm man an einer Fahrt nach Oberelsungen teil. Dort wurde Ben Hur aufgeführt. Doris Kehl, die Spartenleiterin Gesang berichtete über das Vereinsjahr und viele Aktivitäten. Der Chor hat zurzeit 30 Mitglieder. Zu den weiteren erfreulichen Aspekten des Jahres zählte die Verleihung der Zelterplakette mit Urkunde wegen der Pflege des Liedgutes auf dem Hessentag in Oberursel. Es handelte sich um die höchste Auszeichnung die Chöre überhaupt bekommen können. Dann kam der Bericht von Tobias Metz, dem Spartenleiter Sport an die Reihe. Er sprach von durchwachsenen Ergebnissen und Leistungen. Die Teilnahme an den Hallen-Kreismeisterschaften wurde abgesagt. Zum Bericht der Alten-Herren gab es erfreuliches, denn die Stadtmeisterschaften wurden wieder einmal gewonnen. Der Lauftreff für Nordic-Walking erfreute sich einer guten Teilnahme und soll auch in 2012 wieder stattfinden. Das zentrale Thema an diesem JHV-Abend betraf die Sanierungsarbeiten am und im Sportheim auf das Klaus Müller, der 2. Vorsitzende besonders verwies. Für die Sportheimsanierung habe man Zuschüsse erhalten. Dieses Geld reiche aber nicht aus, so habe man in Eigenleistung bereits mit dem Rückbau begonnen. Die Fördermaßnahmen wurden nochmals näher besprochen, so soll der Umbau bis zur Kirmes beendet sein, auch die Sanierung des Gastraumes. Das Heim müsse öfters genutzt werden und eine wohnliche Gestaltung erhalten. Der Vorstand dankte den vielen freiwilligen Helfern. Zu den weiteren Highlights zählten Faschingsabend, Familientag und Fußballturniere. Positiv sei auch der gute Trainingsbetrieb bei der Abteilung Sport, wie Tobias Metz bilanzierte. Das Oktoberfest, der Fasching und das Maifeuer wurden gut angenommen.
Rechner Herbert Lauer gab den Kassenbericht, den die Revisoren Hartmut Maiß und Wilfried Stumpf für in Ordnung befanden. Auf Antrag und per Abstimmung entlastete man den Rechner und Gesamtvorstand, das Vorjahrsprotokoll wurde genehmigt. Der Verein, so der Vorstand hat zurzeit 154 Mitglieder. Beim Breitensport Alte-Herren gefiel der Lauftreff für Nordic-Walking. Die Kirmes schloss mit guten Ergebnissen ab und fand einen würdigen Abschluss mit der Pflanzung eines Elsbeerbaumes. Klaus Müller schlug anschließend vor, bei diesen Frosttemperaturen eine Eisbahn zum Eisstockschießen herzustellen. Dies fand die Zustimmung der Versammlung. Weitere Spartenleiter berichteten über ihre Abteilungen und gaben ebenfalls Auskunft über die Sportheimsanierung.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

1. Herren weiter auf Kurs / 2. Herren mit Mühe

Bezirksliga

TSV Beuern II - TTG Büßfeld 2 : 9

Zu einem ungefährdeten Sieg kam Büßfelds erste Garnitur beim Tabellendrittletzten Beuern. Lediglich einmal Schönfelder und einmal Habermehl mussten sich nach hart umkämpften 5-Satz-Matches geschlagen geben.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder 1, Kotthoff/Habermehl 1, Moser, R./Winkler,U. 1 Kräupl 2, Schönfelder 1, Kotthoff 1, Habermehl,
Moser, R. 1, Winkler, U. 1

Kreisliga

TTG Büßfeld II - TTC Ilsdorf/Lardenbach II

So ganz erholt von der Niederlage am vergangenen Wochenende hat sich die 2. Mannschaftschaft noch nicht. Gegen 5 Gastspieler hatte man erhebliche Probleme, damit man am Ende als Sieger die Tische verlassen konnte.
Jetzt gilt die volle Konzentration auf nächste Woche, wo man auf den Tabellenzweiten Vockenrod II trifft. Hier wird eine der ersten Vorentscheidungen um die Meisterschaft fallen.
Für Büßeld spielte:
Moser, M./Kraft, Beyer,M/Winkler,Ch. 1, Jilg/Christ 1, Beyer, M. 2, Moser, M., Jilg 1m Christ 2, Kraft 1, Winkler, Ch. 1

2. Kreisklasse

TTC Wettsaasen II - TTG Büßfeld V 9 : 2

Nichts zu holen hab es für die Büßelder beim Tabellenvierten. Einmal Schmidt,Jan/Emrich und einmal Emrich sorgten für die beiden Punkte der TTG.
Für Büßeld spielte:
Keil/Keller, Schmidt,Jan/Emrich 1,Schmidt/Schmidt
Schmidt,Jan, Keil, Schmidt, S., Keller, Emrich 1
Schmidt, Jens

Ergebnisse:

1.Kreisklasse -Senioren	
TTG Ruppertenr/Ober-O. - TTG Büßeld IV	9 : 0
Jugend-Kreisliga	
TTG Büßeld I - TTC Grebenhain	4 : 6
Jugend-1. Kreisklasse	
TTG Büßeld II - TTV Heimertshausen II	8 : 2
Schüler-Kreisliga	
TTG Büßfeld I - HAS Heblos	5 : 5
Schüler - 1. Kreisklasse	
TV Grebenau - TTG Büßfeld II	3 : 7

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

JHV der FFW Dannenrod 2012

Homberg-Dannenrod (kli) Am Freitag veranstaltete die FFW Dannenrod ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jakob. Vorsitzender Horst Morneweg eröffnete sie mit der Begrüßung. Es folgte das Totengedenken und dann gab der Vorsitzende seinen Jahresbericht mit der Faschingsveranstaltung im DGH. Sie wurde wie in den letzten Jahren gemeinsam von der Feuerwehr und dem SV Dannenrod durchgeführt.

Foto (kli) Ehrende und Geehrte von links BGM Béla Dören, Wilfried Wagner, Florian Schneider, Adrian Dick, Patrick Lanio, SBI Peter Pfeil und Horst Morneweg

Morneweg konnte ein an Höhepunkten reiches Jahr mit dem Großereignis Stadtfeuerwehrtag und seiner Durchführung bilanzieren. Der Ausrichter des Stadtfeuerwehrtages organisierte auch die Jahreshauptversammlung der Ohmstadtwehren. Morneweg zeigte sich zufrieden damit, denn diese richtete man bereits zum fünften Mal aus. Die Jahreshauptversammlung fand am 18. April in der Stadthalle Homberg statt. Nach langer Vorbereitungszeit für das Fest hatte man rechtzeitig den Festplatz hergerichtet. Hierbei dankte der Vorsitzende besonders der Familie Wagner die nicht nur ihr Gelände zur Verfügung stellte, sondern auch ihren Maschinenpark (Bagger, Lkw und Schlepper). Ohne diesen Einsatz hätte man nicht so einen bestens vorbereiteten Festplatz gehabt. Eigens für das Fest wurde ein Festausschuss gebildet, dieser hatte in 13 Sitzungen versucht an alle Eventualitäten zu denken, zu organisieren, zu delegieren und zu optimieren. Morneweg dankte allen Festausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Am Mittwoch dem 22. Juni wurde das Zelt aufgebaut (mit vielen Helfern). Der älteste war mit 79 Jahren das Gründungsmitglied Alfred Reinhardt und der jüngste Helfer war der 9-jährige Leonard Morneweg. Somit hatte man einen Altersunterschied von 70 Jahren bei den Helfern und konnte behaupten, in Dannenrod habe alt und jung mit zum Gelingen des Festes beigetragen. Leider hatten die Dannenröder mit dem Wetter nicht so ein Glück, dennoch wurde bei strömendem Regen das Zelt fertiggestellt. Am Ehrenmal versammelte sich die Feuerwehr um der gefallenen und verstorbenen Kameraden zu gedenken und eine Blumenschale aufgestellt. Ins Festwochenende startete Dannenrod mit der obligatorischen Großübung. Daran nahmen weitere Wehren der Nachbargemeinden teil. Übungsobjekte waren die Anwesen Erhard Schmidt und Karl Schneider. Morneweg dankte den zuvor genannten für die zur Verfügungsstellung der Übungsobjekte. Es wäre keine Selbstverständlichkeit, so Morneweg, dass man so unbürokratisch geeignete Übungsobjekte finden konnte. Nach Abschluss der Übung und der Übungsbesprechung im Festzelt begann der Kommers zu 60 Jahre FFW Dannenrod und 40 Jahre JFW. Der Kommers wurde vom ev. Singkreis mit dem Lied „Der Feuerwehrmann" eröffnet und die Tanzgruppe des SV Dannenrod verschönte das Programm mit einer Tanzdarbietung. Ihnen dankte Morneweg herzlich. Die Moderation des Abends hatte Gerald Morneweg übernommen und die Chronik der JFW trug Daniel Schneider vor. Die Chronik der FFW verlas Horst Morneweg. Für 60 Jahre Mitgliedschaft ehrte man Heinrich Wagner, Otto Bärenklau, Wilhelm Trautwein, Heinrich Schmidt, Alfred Reinhardt, Erwin Bernhard, Willi Kirchner, Adolf Völlinger, Georg Hasselbach, Wilhelm Schneider und Fritz Stöß und für 40 Jahre ehrte man Johannes Bernhard, Reinhold Bien, Hartmut Röder, Karl Röder, Kurt Steinmann, Manfred Steinmann, Dieter Stöß, Gerhard Völlinger und Walter Völlinger und überreichte jeweils einen Bildband. Den Abschluss der Abendveranstaltung gestaltete Klaus Decher aus Romrod mit der Erzählung über den Bousicher Feuerwehrmann. Die Bilderausstellung auf der Bühne fand regen Zuspruch. (200 Bilder aus den letzten 60 Jahren). Wie Daniel Schneider weiter erläuterte veranstaltete man den Stadtpokal der Jugendfeuerwehren mit offenem Pokalwettkampf. Mit einer überragenden Leistung wurde die JFW Stadtmeister. Nach all den Jahren als zweiter Sieger war dieses mit ein Höhepunkt des Festes. Er dankte den Betreuern der JFW Christoph Schmidt, Manuel Böttner und Florian Schneider für ihre geleistete Arbeit. Auch dem ehemaligen Jugendfeuerwehrwart Daniel Schneider für seine Unterstützung zum Gelingen des Jugendfeuerwehrwettkampfes. Eine Disco-Party füllte am Samstagabend das Zelt. Diese Veranstaltung wurde von der Jugendgruppe aus Appenrod durchgeführt. Am Sonntag feierte man den Zeltgottesdienst den Pfarrer Ulrich Heyn und unter Mitwirkung des Posaunenchores hielt. Danach schlängelte sich ein Festzug mit 50 Zugnummern durch das festlich geschmückte Dannenrod. Den Oldtimer-Freunden Ohmtal gebührte ebenfalls Dank für die vielfältigen Unterstützungen. An sieben Jubiläumsveranstaltungen wurde teilgenommen und traditionell übernahm die Einsatzabteilung die Parkplatzeinweisung des Oldtimerfestes im September. An folgende Einrichtungen spendete die FFW Dannenrod, so an die Sozialstation Homberg und den Förderverein der Kreisjugendfeuerwehr.

Im vergangenen Jahr traf man sich zu drei Vorstandssitzungen und zehn Festausschusssitzungen, an drei Wehrführerdienstversammlungen nahm man teil. Zum Jahresende hatte die FFW Dannenrod 82 Mitglieder davon 13 JFW Mitglieder, 17 aktive Feuerwehrmänner und 21 Ehrenmitglieder. Wehrführer Hartmut Röder gab dann seinen Bericht der die Fahrzeuganschaffung und den Anbau zur Fahrzeugunterstellung beinhaltete. Bürgermeister Béla Dören signalisierte Zustimmung die man zu den Vorhaben in Absprache mit den Danneröder Verantwortlichen getroffen hatte. Schriftführer Heiko Böttner gab darauf seinen Bericht, diesem folgte der Kassenbericht von Rechner Rolf Süßmann, den die Revisoren Frank Schmidt und Uwe Schneider geprüft und für in Ordnung befunden hatten. Auf ihren Antrag und per Abstimmung erteilte die Versammlung dem Rechner und Gesamtvorstand Entlastung. Unter Punkt zehn standen Ehrungen und Beförderungen an die SBI Peter Pfeil und Horst Morneweg durchführten. Wilfried Wagner erhielt die Ehrung für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft und für besonderes Engagement und Werner Syczylo die Ehrenmitgliedschaft. Befördert wurden Florian und Daniel Schneider vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann und Adrian Dick, Patrick Lanio und Marcel Röder. Alle Drei vom Feuerwehrmann zum Feuerwehrmannanwärter. Der Haushaltsplan wurde aufgestellt und einstimmig angenommen.

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Familienabend mit Haxenessen

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt alle Mitglieder am 03.03.2012. um 19.30 Uhr, zu einem Familienabend mit Haxenessen ins DGH Deckenbach ein.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 28.02.2012 zwecks Vorbestellung der Haxen bei
Ulrich Weitzel, Tel. 06633 5486
oder Alfred Simon, Tel. 06633 7121

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Jagdvorstand.

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

Einladung zur Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Freitag, den 2. März um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.
Alle Vorstandsmitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Peter Drößler

Ski-Club Haarhausen

Generalversammlung

Kürzlich fand die Generalversammlung des Skiclub Haarhausen im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen statt. Der erste Vorsitzende Eckhard Metz begrüßte die Mitglieder und gab zusammen mit dem Vorstand einen Bericht über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres ab. Es konnten wieder mehrere Freizeiten mit Erfolg durchgeführt werden. An der 26. Sportwoche im Montafon im Februar 2011 nahmen 31 Personen teil. Dort wurde auch das Rennen um die Clubmeisterschaft 2011 ausgetragen. Clubmeisterin wurde Heike Wilhelm und zum 7. Mal wurde Bernd Burmann Clubmeister. Die Jugendfreizeit erfreut sich immer größere Beliebtheit, so dass man nun schon zum 5. Mal unterwegs war. Diesmal führte sie mit insgesamt 28 Personen über Silvester 2011 nach Maria Alm. Die 12. Familienfreizeit ging im Januar 2012 wieder mal nach Matrei in Osttirol. Man fühlt sich dort so wohl, dass man nun schon zum 4. Mal in Folge dorthin fuhr. Insgesamt nahmen 61 Personen teil davon 32 Kinder und Jugendliche. Dieses Jahr war man auch von den massiven Schneefällen in Österreich Anfang Januar betroffen. So konnte man an einem Tag nicht auf die Piste, weil wegen Sturm und Schneeverwehungen die Lifte außer Betrieb waren. Außerdem musste man auf der Rückfahrt einen großen Umweg in Kauf nehmen, da der übliche Weg über die FelberTauernstraße gesperrt war. Da im Februar 2011 in den heimischen Skigebieten eine gute Schneelage vorhanden war, konnte man einen Tagesausflug nach Winterberg anbieten. Höhepunkt und auch Beginn des Sommerprogramms ist wie jedes Jahr der 1.Mai mit dem Backhausfest, das wieder mit Erfolg durchgeführt werden konnte. Dass dies natürlich nur mit den vielen freiwilligen Helfern gelingen kann, betonte der 1. Vorsitzende Metz noch einmal besonders und dankte diesen herzlich. Ab Mai findet immer dienstags der Walkingtreff an der Buchholzbrücke statt. Die Schächerbachtour stand im Juni auf dem Programm. Geführt und erläutert von Hartmut Kraus, der die vielen Sagen und Geschichten rund um die Schächerbach kennt wie kein zweiter, war es ein besonderes Erlebnis. Die Schigymnastik findet seit diesem Winter mittwochs in der kleinen Halle der Ohmtalschule statt. Wegen Reparaturarbeiten in der Großsporthalle musste man von dem üblichen Termin dienstags auf Mittwoch wechseln. Dies ändert nichts an der guten Beteiligung, so dass man bei diesem Termin bleibt. Erfreulich für das nächste Jahr ist, dass sich für die nächste Skifreizeit des Skiclubs nach Arabba in Südtirol schon 39 Personen angemeldet haben.

Freiwillige Feuerwehr Höingen

Einladung

Der Vorstand der FFw Höingen e.V. lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011

am Samstag, den 25.02.2012, um 20:00 Uhr
ins DGH Höingen recht herzlich ein.
Die Einsatzabteilung kommt bitte in Uniform

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gemeinsames Abendessen
3. Verlesen des Protokoll zur letzten JHV
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Himmelfahrtstanz
10. Verschiedenes

Landfrauenverein Maulbach

Generalversammlung

am **Samstag, den 3. März um 19:30 Uhr** im ev. Gemeindehaus.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Rechnerin mit Bericht der Kassenprüferinnen
4. Vorstandswahlen
5. Verschiedenes

Wir wollen die Generalversammlung mit einem gemeinsamen Essen beginnen.

Der Vorstand bittet um zahlreiche Beteiligung.

Soundhaufen Maulbach

Soundhaufen Maulbach sucht Männerstimmen

Wir, der Soundhaufen Maulbach, sind ein etwa 20-köpfiger gemischter Chor aus Maulbach im Vogelsberg. Unter Leitung von Uwe Henkhaus haben wir uns hauptsächlich auf A-cappella-Musik für gemischten Chor spezialisiert. In unserem Repertoire finden sich vor allem Stücke aus den Bereichen Pop, Jazz und Gospel sowie Folklore aus verschiedensten Ländern. Gerne singen wir aber auch geistliche Musik (besonders moderne) und bereichern unsere geistlichen wie weltlichen Konzertprogramme ab und an um ein paar „klassische“ Beiträge wie Menuette, Madrigale oder Fugen.
Was uns ausmacht, ist die Freude am und beim gemeinsamen Singen, und genau das springt - nicht nur in unseren „VB quer“-Konzerten - auf unser Publikum über.
Wir suchen für unseren Chor Männerstimmen. Wenn Du Freitag abends ab 21.30 Uhr Zeit zum Proben hast, gerne Konzerte für ein Publikum von 8 bis 80 singst und tobenden Applaus liebst, dann komm doch einfach mal zu einer Schnupperprobe vorbei! Im Idealfall besitzt Du eine gewisse musikalische Vorbildung. In jedem Fall aber solltest du den Ehrgeiz mitbringen, Dich ernsthaft mit der Materie auseinander zu setzen. Infos erhältst du von Thomas Schlosser unter 06633 - 6271 oder auf unserer Homepage www.soundhaufen.de. Eine Kontaktaufnahme ist auch über info@soundhaufen.de möglich. Wir freuen uns!

MGV „Harmonie“ Nieder-Ofleiden

Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gesangverein Harmonie Nieder-Ofleiden wurde Richard Lange vom Vorstand für seine langjährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Bernd Thomas, Robert Kuhl, Willi Engel und Werner Stein wurden mit einem Präsent für den häufigsten Singstundenbesuch geehrt

von links: Harmut Roth, Richard Lange, Bernd Thomas, Robert Kuhl, Willi Engel und Werner Stein

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

„Helau beim MGV“

So lautet unser Motto am Freitag, 17.02.2012 findet ab 20:11 Uhr unsere Faschingsveranstaltung in der Ohmtalschänke statt. Alle aktiven und passive Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen um mit uns feucht, fröhlich zu feiern

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Am Freitag, 24. Februar 2012 findet um 20.00 Uhr die Jahresversammlung in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Dirigentin
8. Wahl der Kassenprüfer, und Ergänzungswahlen
9. Termine, Veranstaltungen 2012
10. Verschiedenes

Projektchor „Reine Männersache“ beim MGV !!!!

„Reine Männersache“ — Ein Novum für Männerchöre. Dies ist das Motto für das „Offene Singen“ am Deutschen Chorfest 2012 am 09. Juni in Frankfurt am Main.
Der MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen nimmt am Samstag, 09. Juni 2012 um 15:00 Uhr an diesem Großevent teil und nimmt es zum Anlass sangesfreudige Männer anzusprechen, um im Projektchor „Reine Männersache“ für ein halbes Jahr in einem Männerchor mitzuwirken. Die Übungsstunden dazu finden immer donnerstags um 20:00 Uhr im DGH in Ober-Ofleiden statt. Der Hessische Sängerbund hat zu dem „Deutschen Chorfest“ alle Männerchöre eingeladen um mit hunderten Männerstimmen am Römerberg in Frankfurt zu singen. Dabei geht es vor allem um Spaß an der Musik und den Spaß am gemeinsamen Singen. Garanten hierfür sind die beiden Chorleiter für das offene Singen, Jan Schumacher und Jürgen Faßbender. Beide sind ausgewiesene Experten im Bereich Männerchor. Im Mittelpunkt an diesem Nachmittag am Römerberg stehen bekannte Stücke, die viele Männerchöre in ihrem Repertoire pflegen, aber auch einige neue Stücke sollen von den Männerchören zu Hause einstudiert werden und Appetit machen auf „moderne“ Stücke die zum Vortrag kommen. Wir freuen uns auf ein reges Interesse und Teilnahme an diesem Projekt.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung,

zur 35. ordentlichen Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Schadenbach e. V. lade ich gemäß §§ 11 der Satzung herzlich ein. Sie findet statt am Samstag, den 03. März 2012, um 20.00 Uhr in Schadenbach, Triftstr. 1, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellen der Anwesenden

3. Verlesen und Beschluss über die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Vereinsmeisterschaft 2011/12
8. Ehrungen
9. Vorstandswahlen lt. §§ 9 der Satzung
9.1 Wahl des 1. Vorsitzenden
9.2 Wahl des/der 2. Beisitzers/in
10. Wahl von einem Kassenprüfer
11. Veranstaltungen 2012/13
12. Anträge
13. Verschiedenes

Nach §§ 14 der Satzung können Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bis zum 25. Februar 2012 beim Vorsitzenden Lothar Schneider, Dr.-Weidig-Str. 20, 36320 Ober-Gleen gestellt werden. Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich willkommen.

Lothar Schneider, 1. Vorsitzender

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Heinz Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 14.2.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 15.2.
20.00 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitungskreis im katholischen Gemeindesaal am Burgring

Freitag,17.2.
19.30 UhrFreundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 18.2.
9 - 13 Uhr Vorkonfirmandengruppe 1 im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Februar - Estomihi
09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 20.2.
18.00 Uhr Kinderchorprobe entfällt!

Dienstag, 21.2.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Bethelsammlung vom 23. bis 25. Februar
Die Ev. Kirchengemeinde Homberg sammelt auch in diesem Jahr wieder gut erhaltene Kleidung und Wäsche aller Art für Bethel. In die Kleidersammlung können neben Kleidung und Wäsche auch Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten, Plüschtiere und Pelze.
Abgabezeiten sind von Donnerstag, dem 23. Februar bis Samstag, den 25. Februar, jeweils von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr am Kellereingang am Gemeindehaus an der Stadtkirche.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 22. Februar 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“
Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei! Wir treffen uns wieder zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag mit Lieder, Gesprächen und guter Gemeinschaft. Seien Sie diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit! Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Vorankündigung

Am ersten Freitag im März ist wieder Weltgebetstag. In diesem Jahr bereiten sich Appenröder Frauen darauf vor und laden jetzt schon zum Gottesdienst und dem anschließenden Beisammensein am Freitag, den 2. März ganz herzlich ein.
Am Donnerstag, den 8. März wird Lynn Kehl abends um 19.30 Uhr in unserer Gemeindebücherei die Frage beantworten: „Welche Bibel soll ich lesen?“. Heute gibt es viele deutsche Ausgaben des Alten und Neuen Testaments. Welche ist am besten verständlich? Welche kommt dem Urtext am nächsten. Was ist eine „Senfkorn-Bibel“? Das Bücherei-Team lädt herzlich dazu ein.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Freitag, 17.02.12
18.30 Uhr Jahreshauptversammlung „Singkreis“

Chorleiter, Chorleiterin gesucht!
Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Burg-Gemünden- Bleidenrod unter der Tel. Nr. (0 66 34) 2 29.

Kleidersammlung f. Bethel v. 21.02. bis 27.02.12
Bitte geben Sie während dieser Zeit Ihre Kleiderspenden ab bei: Karl Schultheiß, Bernsfelder Str. 8 in Burg-Gemünden.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 14. Februar
20 Uhr Vorbereitungskreis Weltgebetstag, Jugendheim

Donnerstag, 16. Februar
20 Uhr Posaunenchor, Jugendheim

Sonntag, 19. Februar **Estomihi**
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bethelsammlung

In den nächsten Tagen beginnt wieder die Bethel-Sammlung. Weitere Informationen: siehe Handzettel, die in den letzten Tagen an alle Haushalte verteilt wurden.

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 19. Februar 2012 - Estomihi -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die Suchtkrankenhilfe)

Mittwoch, 22. Februar 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“
Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei! Wir treffen uns wieder zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag mit Lieder, Gesprächen und guter Gemeinschaft. Seien Sie diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit! Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Vorankündigung

Am ersten Freitag im März ist wieder Weltgebetstag. In diesem Jahr bereiten sich Appenröder Frauen darauf vor und laden jetzt schon zum Gottesdienst und dem anschließenden Beisammensein am Freitag, den 2. März ganz herzlich ein.
Am Donnerstag, den 8. März wird Lynn Kehl abends um 19.30 Uhr in unserer Gemeindebücherei die Frage beantworten: „Welche Bibel soll ich lesen?“. Heute gibt es viele deutsche Ausgaben des Alten und Neuen Testaments. Welche ist am besten verständlich? Welche kommt dem Urtext am nächsten. Was ist eine „Senfkorn-Bibel“? Das Bücherei-Team lädt herzlich dazu ein.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 14. Feb.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
Konfirmandenstunde entfällt

Mittwoch, 15. Feb.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 16. Feb.
15.30 Uhr Flötenkreis Hilka Liehr, Zeilbach
14.30 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Kratz, Ehringshausen

Sonntag, 19. Feb. **Estomihi**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod ; Prädikant Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Prädikant Ruppert
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 21. Feb.
15.00 Uhr Flötenkreis 1 in Zeilbach nach Absprache
Konfirmandenstunde entfällt!!
19.30 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

Mittwoch, 22. Feb.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 23. Feb.
15.30 Uhr Flötenkreis 2 in Zeilbach

Samstag, 25. Feb.
14.30 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ermenrod
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 26. Feb. **Invocavit**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Matti Jona Manns in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Herr Pfarrer Harsch befindet sich in der Zeit vom 7.2. bis zum 17.2.2012 auf Fortbildung im Pastoralkolleg. Vertretung in dringenden Fällen hat Frau Pfarrerin Kadelka, Nieder-Gemünden, Tel. 06634 229 oder 06634 308.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Am Freitag, den 24. Februar, bleibt das Pfarrbüro wegen einer Fortbildung geschlossen!
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 19. Februar 2012 - Estomihi -
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 22. Februar 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“
Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei! Wir treffen uns wieder zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag mit Lieder, Gesprächen und guter Gemeinschaft. Seien Sie diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit!

Vorankündigung

Am ersten Freitag im März ist wieder Weltgebetstag. In diesem Jahr bereiten sich Appenröder Frauen darauf vor und laden jetzt schon zum Gottesdienst und dem anschließenden Beisammensein am Freitag, den 2. März ganz herzlich ein.
Am Donnerstag, den 8. März wird Lynn Kehl abends um 19.30 Uhr in unserer Gemeindebücherei die Frage beantworten: „Welche Bibel soll ich lesen?“. Heute gibt es viele deutsche Ausgaben des Alten und Neuen Testaments. Welche ist am besten verständlich? Welche kommt dem Urtext am nächsten. Was ist eine „Senfkorn-Bibel“? Das Bücherei-Team lädt herzlich dazu ein.

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Dienstag, 14.02.12
19.00 Uhr Besuchsdienstkreistreffen im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Mittwoch, 15.02.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Donnerst., 16.02.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis in Hainbach

Mittwoch, 22.02.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Kleidersammlung f. Bethel v. 21.02. bis 27.02.12
Die Kleiderspenden f. Bethel sind während dieser Zeit abzugeben
in Nieder-Gemünden
in der Garage im ev. Gemeindehaus, Hohlstr. 7
Weitere Säcke sind ebenfalls dort erhältlich.
in Elpenrod
bei Frau Birgit Ertl, Am Hohen Berg 4
in Hainbach
bei Frau Tilly Helftenbein, Nieder-Gemündener Str. 12
in Otterbach
bei Frau Monika Dreiucker, Lochbornstr. 16

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Zum Vergessen zu schade“ - Geschichten die das Leben schrieb, standen im Mittelpunkt des Februar-Seniorennachmittages zu dem die Kirchengemeinde Nieder-Gemünden/Otterbach, Elpenrod und Hainbach am Mittwoch ins Gemeindehaus in Nieder-Gemünden eingeladen hatte. Helga Reuhl aus Grünberg und Marlene Queckbörner aus Grünbergs Stadtteil Stangenrod waren zu Gast und unterhielten die Senioren mit spannenden, amüsanten, zum Teil aber auch melancholischen Erzählungen aus der Nachkriegszeit, die sie in einem Buch zusammengefasst haben. Sie ließen mit ihren Geschichten und Anekdoten vergangene Zeiten wieder aufleben und gar manch einer der Gäste mag sich in der einen oder anderen Schilderung früherer Ereignisse wiedergefunden haben. Omas Geschichten würden bei den Enkeln zwar oft nicht so hoch im Kurs stehen, doch seien sie trotzdem ‚zum Vergessen zu schade’, meint Helga Reuhl, die lebhafte, fast 86-jährige Autorin des gleichnamigen Buches. Sie schildert, dass sie in Breslau/Schlesien aufgewachsen sei, 1945 gemeinsam mit ihrer Mutter die Heimat verlassen musste und nach einem Fußmarsch von Österreich aus in Grünberg gelandet sei und mit ihrem späteren Mann, der Lehrer war, für einige Jahre im Stangenröder Schulhaus gewohnt habe. Auf Anregung von Marlene Queckbörner, die in Stangenrod aufgewachsen ist, habe sie diese wahren Geschichten, mit heiteren und ernsten Erlebnissen aus der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg, zu Papier gebracht, schildert die Autorin.
Für die Zusammenstellung des Buches seien sie beide in Stangenrod von Haus zu Haus gegangen, um sich von den älteren Dorfbewohnern wahre Begebenheiten aus vergangener Zeit erzählen zu lassen, die Helga Reuhl dann schließlich in dem Buch mit dem Titel: „Zum Vergessen zu schade“ zusammengefasste, das dann im Jahre 2003 anlässlich des 10-jährigen Bestehen der Seniorengruppe Stangenrod erschienen war.
So schilderte Helga Reuhl im Laufe des Seniorennachmittages in ihrer lebhaften Art beispielsweise unter anderem den Tagesablauf von Bauernfamilien, wenn die Dreschmaschine oder die Dämpfkolonne auf den Hof kam, sie wusste lustige Begebenheiten von der Spinnstube zu erzählen, erinnerte daran, dass den Mädchen auf den Dörfern, kamen sie nicht selbst aus einem Bauernhaus, oft nichts anders übrig blieb, als sich als Magd bei einem Bauern zu verdingen. In einer anderen Episode beschrieb sie das tragische Ende einer Ziege, die ihr Leben lassen musste, weil ihr Besitzer sie gedankenlos an heruntergelassenen Bahnschranken festgebunden hatte und dies danach mit fadenscheinigen Erklärungen seiner Frau beibringen musste. Und lebhafte Zustimmung gaben die Senioren, als Helga Reuhl in einer weiteren Erzählung daran erinnerte, welches Improvisationstalent gefragt war, wollte man in Zeiten der Währungsreform beispielsweise Hochzeit feiern.
Leider, so Helga Reuhl und Marlene Queckbörner auf Anfrage, ist das Buch bereits vergriffen und eine Neuauflage sei bis jetzt nicht geplant.
Ergänzt wurde die Lesungen durch weitere kleine Anekdoten, Geschichten und Sketche, die in alt bewährter Weise von Irmgard Fink, Helga Fiedler, Erika Müller und auch von Christel Donner und Ingrid Stein vorgetragen wurden. So gab Irmgard Fink mit dem Spruch für den Monat Februar den Rat, sich die Freude an dem was man besitze nicht durch Unzufriedenheit verderben zu lassen, sondern sich bewusst zu machen, dass das, was man derzeit besitzt einmal die genau Dinge waren, die man sich erhofft hatte.
Christel Donner kam in ihrem Vortrag: „Wann mer aald werd“, zu dem Schluss, dass man sich trotz der kleinen „Wehwehchen“ des Alters die Freude am Leben nicht verderben lassen sollte und plädierte mit der Aussage „Mollig ist herrlich, mollig ist schön“ dafür, sich nicht vom Schlankheitswahn ins Bockshorn jagen zu lassen. Unter dem Titel „Die moderne Welt“, machte sich Helga Fiedler über den Verlust von Tugenden und die stetige Zunahme von Fremdwörtern im Sprachgebrauch so ihre Gedanken, während Erika Müller unter anderem einen köstlich formulierten „Heiratsgesuch“ eines Kuchenbäckers aus dem Jahre 1825 vorlas und sich zusammen mit Ingrid Stein in einem Sketch als Gaststättenbesucher gegen einen miesepetrigen und desinteressierten Wirt, gespielt von Irmgard Fink, zur Wehr setzte.
Begonnen hatte das Seniorennachmittagsprogramm wie immer mit einer Andacht mit Pfarrer Thomas Schill, zu der den Senioren ein Bild einer idyllischen Szene am Meer, mit Sandburgen vorlag, das an einen Urlaub mit blauem Himmel, Sonne frischem Wind und milder Wärme erinnerte. Erlebe man solche entspannten Momente, wünsche man sich es möge immer so bleiben, so Pfarrer Schill. Aber nichts bleibe und gerade die liebevoll errichten Sandburgen machten das deutlich wie kaum ein anderes Bild. Der schönste Urlaub gehe einmal vorüber und die in den Sand gebauten „Werke“ seien eben angesichts der Gezeiten, wie es auch sprichwörtlich heiße, nur aus Sand gebaut. Das Bild des Meeres, das an den Strand rolle, sei ein schönes und zugleich schmerzliches Bild, Ewigkeit schwinge in diesem Bild, aber auch die Gewissheit, das alle Versuche Bleibendes zu schaffen im Angesicht der Gezeiten von unsäglicher Vergeblichkeit seien. So könne man auch Ahnenforschung betreiben und erhalte mit Glück einige Daten, vielleicht auch Fotografien oder Tagebuchnotizen, aber was unsere Ur-Urgroßeltern wirklich gedacht haben, was sie als ihr Wichtigstes gefühlt und hochgehalten haben, welche Träume sie hatten, worauf sie stolz waren oder was sie bewegt habe, sei von den Gezeiten hinweggespült worden.

Doch die Menschen hätten Gottes Wort, das daran erinnere, dass in ihm, dem Ewigen, der die Gezeiten bewahre, nichts verloren gehe und man mit dieser Gewissheit getrost lächelnd auf das Meer, das die Spuren mitnehme, schauen könne.
Zum Abschluss der Veranstaltung wurde bekannt gegeben, dass der nächste Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, am Mittwoch, 7. März, wiederum ab 14 Uhr, im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden stattfindet und schon jetzt wurde darauf hingewiesen, das der Termin für den letzten Seniorennachmittag in dieser Saison, auf den 28. März vorverlegt wurde.

Erika Müller und Irmgard Fink (Bildmitte) bedankten sich mit kleinen Präsenten bei Marlene Queckbörner (links im Bild) und Helga Reuhl (ganz rechts) für die lebhafte Mitgestaltung des Seniorennachmittages, die allen viel Freude bereitete.

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden /Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Donnerstag, 16. Februar
15.00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden
Zu diesem Gesprächskreis sind alle eingeladen, die sich gerne über aktuelle Fragen austauschen möchten. Behandelt werden Themen aus den Bereichen Glaube, Religion und Gesellschaft. Die Themen werden jeweils im Gesprächskreis vereinbart. Wer zuhören kann ud auch mal seine Meinung sagen oder sich einfach nur informieren möchte, ist herzlich willkommen. Leitung: Pfarrer Bernd Passarge

Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet in der Zeit vom 21. Februar bis 27. Februar statt.

Die Abgabestellen sind:

Ober-Ofleiden	Evangelisches Gemeindehaus
Gontershausen	Gaststätte Scholl
Nieder-Ofleiden	Familie Müller, Schulstr. 8
Haarhausen	Familie Seim

Freitag, 17. Februar
19.30 Uhr „Kino-Kirche“ in Ober-Ofleiden

Evangelische Kirchengemeinde Haarhausen

Sonntag, 19. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Kino-Kirche in Ober-Ofleiden

Der zweite Kinoabend in der St. Martin Kirche Ober-Ofleiden steht an. Am Freitag, 17.2.2012 wird die Filmreihe zum Thema „Hast du Töne?!“ fortgesetzt. Gezeigt wird ein liebenswert gemachter schwedischer Film, in dem gezeigt wird, wie ein kleiner Chor in der Provinz ein ganzes Dorf in Bewegung bringt. Der Film handelt von einem erfolgreichen Dirigenten, der sich aus gesundheitlichen Gründen in sein Heimatdorf zurückzieht. Den Dorfbewohnern gelingt es, ihn zur Leitung des Dorfchores zu überreden. Aber er findet nicht nur Zuspruch. An diesem Chor scheiden sich die Geister. Das verschlafene Dorf wacht auf. Es wird auf einmal sehr lebendig. Am Ende steht ein großer Auftritt seiner über sich hinausgewachsenen Chormitglieder. Der Kinoabend beginnt um 19.30 Uhr in der Kirche mit einer kurzen Einführung von Pfarrer Passarge. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 15.02. **Prikt**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.02. **7. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Krypta

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **19. Februar** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 19.02. **7. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Auf zur

4. Erfurtshäuser Kinderfaschingssitzung

am Sonntag, 19. Februar 2012

ab 14:11 Uhr im Bürgerhaus

Unser „Dreierrat“ führt Euch wieder durch das närrische Programm, wobei das **4. Erfurtshäuser Prinzenpärchen** gewählt wird!

Für‘s leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Offnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden. Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2011 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2012.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen. Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Neue Publikationen des Museums

In der Reihe „Amöneburger Blätter“ (Beiträge und Mitteilungen des Amöneburger Museums zur Geschichte, Landschaft und Volkskunde) hat das Museum im 2. Halbjahr 2011 ein neues Heft mit dem Titel „Die Dorf- und Burgstelle Forst im Herrenwald“ vorgelegt. Die Publikation umfasst 24 Seiten und enthält zahlreiche Abbildungen.
Im Februar 2012 erscheinen Heft 1 und 2 der „Amöneburger Blätter“, in welchem „Verschwundene und erhaltene Grabdenkmäler in der Amöneburger Stiftskirche“ — eine 24seitige Dokumentation mit Originalkopien — vorgestellt und beschrieben werden.
Beide Hefte kosten 6, 50 € zzgl. Versandkosten und können über die Museumsleitung bezogen werden.
Unter der Rubrik „Besondere Schriften“ wurde weiterhin der Sonderdruck „Die Familien und Einwohner der mainzischen Ämter Amöneburg und Neustadt im Jahre 1734“ vorgelegt. Das gebundene Heft umfasst 15 Seiten, kostet 4, 80 € und ist ebenfalls über die Museumsleitung erhältlich. Hinweisen möchten wir Sie auf den Internet-Auftritt des Amöneburger Museums, in welchem alle bisherigen Veröffentlichungen aufgelistet sind.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, den 16.02.2012, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, den 17.02.2012, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abholtermin: Dienstag, den 21.02.2012.

Deckenerneuerung auf der B 62 geht weiter

Die Bundesstraße 62, die an Amöneburg vorbei führt, ist die wichtigste überörtliche Verkehrsverbindung für die Stadt Amöneburg. Daher ist es wichtig, dass diese Strecke von Marburg in den Ostkreis und weiter in einem gutem Zustand ist. Im vergangenen Jahr hatte die Straßenbauverwaltung wieder einmal Deckenerneuerungsarbeiten durchgeführt, die den bestand dieser wichtigen Verkehrsachse und deren Verkehrssicherheit sichern sollen. Wie das Amt für Straßen- und Verkehrswesen, das jetzt Hessen-Mobil heißt, kürzlich mitteilt, wird das Deckenerneuerungsprogramm auch im nächsten Jahr auf der B 62 weiter gehen. Dann nämlich soll der Abschnitt zwischen Amöneburg und Kirchhain-Ost gemacht werden. Die Kosten belaufen sich etwa 500.000 EUR. Die durch die Baustelle verbundenen Beeinträchtigungen werden die Verkehrsteilnehmer sicherlich gerne in Kauf nehmen.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.
Sprechzeiten im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr
Pflegeberatung Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401
Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Barrierefreies Bauen ist für viele Menschen eine unerlässliche Voraussetzung, um überhaupt mobil sein und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Besondere Anforderungen stellen in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkten Menschen, Menschen mit Gehbehinderungen, Lähmungen oder fehlenden Gliedmaßen, die oft auf Hilfsmittel angewiesen sind wie Rollstühle, Rollatoren, Krücken oder auch nur Haltegriffe oder Geländer.

Aber auch große oder kleine Menschen, darunter auch Kinder, oder Menschen mit Gepäck oder Kinderwagen stellen besondere Ansprüche, um sich frei bewegen zu können.

Sie benötigen vor allem ausreichend Platz, Durchgänge müssen ausreichend breit und hoch sein, Aufstellflächen ausreichend lang. Bewegungsflächen müssen eben sein, Höhenunterschiede oder Stufen sind für viele kaum überwindbare Hindernisse.

Taster, Griffe o.ä. müssen in der richtigen Höhe sein, um sie z.B. vom Rollstuhl aus gut erreichen zu können.

Menschen, die in ihrer Wahrnehmungsfähigkeit oder in der Informationsverarbeitung eingeschränkt sind, also beispielsweise Demenzkranke benötigen beispielsweise übersichtliche Raumanordnungen; Blinde und Sehbehinderte zudem Tastkanten oder Bodenindikatoren.

Das Problem der Barrierefreiheit beim Bauen und Wohnen ... JEDEN .

Oft ist mit einfachen Mitteln eine Verbesserung erreichbar , man sieht es nur nicht...daher fragen Sie einfach, vielleicht entdecken wir gemeinsam woran es liegen könnte. Fragen kostet schliesslich nichts...

Martin Kewald Stapf und Christine Stapf

Wohnberatung der Stadt Amöneburg Telefon 06422/1883

Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert.
Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.
Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei der Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste der Entsorger aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.
Der Entsorger ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonne so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden kann.
Folgende Tipps helfen, die Komposttonne auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insb. Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen.
- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne.
- Küchenabfälle in ein normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden.
- Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen.
- Den Inhalt der Komposttonne mit Strukturmaterial mischen oder zerknülltes Zeitungspapier dazwischen legen - das saugt Feuchtigkeit auf und verhindert das Zusammengefrieren.
- Seitenwände der Tonne mit Kartonagen oder Zeitungspapier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne.
- Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung - je nach Abholrhythmus - bereitstellen.
- Der Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Wir hoffen, durch die gegebenen Tipps Ärgernissen vorzubeugen.
Amöneburg, im Dezember 2011

DER MAGISTRAT
Richter- Plettenberg, Bürgermeister

Marburg-Biedenkopf führt als Erster in Deutschland Kurzzeitkennzeichen online ein

Seit über zehn Jahren hat der Landkreis konsequent an Verbesserungen und Vereinfachungen im Zulassungsbereich gearbeitet, wie etwa im Modellprojekt Deutschland online. Bei der aktuellen Neuerung geht es um die Zuteilung von sogenannten Kurzzeitkennzeichen, die an dem gelben Feld an der rechten Kennzeichenseite mit eingestanzten Daten zu erkennen sind. Diese Kennzeichen dienen der Überführung von Kraftfahrzeugen.
Aufgrund der Idee und des Engagements des Leiters der Zulassungsbehörde des Kreises, Jochen Koenemann, hat sich der Landkreis dazu entschlossen, den Kunden einen Online-Service für Kurzzeitkennzeichen anzubieten. Kunden können auf den Internetseiten des Landkreises ein einfaches Formblatt ausfüllen und zusammen mit einer Kopie oder einem „Scan“ des Ausweises sowie mit der elektronischen Versicherungsbestätigung ein Kurzzeitkennzeichen bestellen. Der Landkreis wird diese Bestellung, wenn sie bis 15:00 Uhr eingegangen ist, sofort bearbeiten. Unser Ziel ist es, dass der Kunde schon am nächsten Tag sein Kurzzeitkennzeichen auf dem Postweg zugestellt bekommt.
Ganz gleich, ob der Kunde in Speckswinkel, Biedenkopf, Buxtehude, im Bayerischen Wald, in Frankfurt oder in der Prignitz wohnt oder sich dort gerade aufhält. Die Probesendungen sind erfolgreich und problemlos zugestellt werden. „Man füllt online die Unterlagen aus und erhält am kommenden Tag die Kennzeichen“, so Koenemann zur einfachen Bestellung. Dieses einfache Verfahren gilt genauso für Kunden, die nicht im Landkreis wohnen. Auch diese können das Angebot bundesweit nutzen und sich Kurzzeitkennzeichen zusenden lassen.
Aufgrund der Gebührenordnung des Landes Hessen ist auch der Preis festgelegt und für Kunden interessant. Für den Service, also der kompletten Abwicklung inklusive Druck der Schilder und Versand werden insgesamt 45 Euro berechnet, die mit der elektronischen Zahlungsweise „PayPal“ überwiesen werden müssen. Eine Expresszustellung für samstags kostet 17,50 Euro zusätzlich.
„Der neue Service im Landratsamt Marburg-Biedenkopf kann ab sofort genutzt werden. Dazu gibt es einerseits einen Link auf der Homepage des Landkreises (www.marburg-biedenkopf.de) und andererseits eine eigene Interseite unter https://www.kurzzeitkennzeichen-marburg.de

Landsenioren tagen in Roßdorf

In der letzten Woche war es wieder einmal soweit, die Landseniorenvereinigung führte ihre jährliche Mitgliederversammlung in der Mehrzweckhalle in Amöneburg-Roßdorf durch. Dazu waren mehr als einhundert Senioren nach Roßdorf gekommen, die von ihrem Vorsitzenden Werner Diefenbach begrüßt wurden.
Neben einem gemeinsamen Mittagessen stand später noch ein interessanter Vortrag auf dem Programm. Während des Jahresberichtes des Vorsitzenden und des Kassierers wurde deutlich wie vielfältig die Aktivitäten dieser Vereinigung sind. Vor allem interessante seniorengerechte Fahrten zum Teil Tagesfahrten, als auch Mehrtagesfahrten werden im Jahresverlauf angeboten.
Amöneburgs Bürgermeister Richter-Plettenberg bedankte sich bei den Landsenioren dafür, dass sie inzwischen fast traditionell in Roßdorf tagen und sicherte die Unterstützung der Stadt Amöneburg zu. Er beklagte, dass es angesichts leerer kommunaler Kassen derzeit außerordentlich schwierig sei in der Seniorenpolitik große Investitionen voran zu treiben. Er nutzte die Gelegenheit den Anwesenden über die vielfältigen Aktivitäten rund um das Thema „Älterwerden“ und Senioren im Stadtgebiet Amöneburg zu berichten.

Jugendsammelwoche 2012

Die Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendringes findet in diesem Jahr vom 23. März bis 02. April 2012 statt. Sie steht unter dem Motto

„Für eine aktive und gute Kinder- und Jugendarbeit“
Die Unterlagen für die Jugendsammelwoche kann von interessierten Vereinen oder Gruppen bei der Stadtverwaltung Amöneburg im Bürgerbüro, Zimmer 1 abgeholt werden.

Amöneburger Handwerksmeister stellt im Kreishaus aus

Bild: Unser Bild zeigt den Handwerksmeister und Restaurator im Handwerk Edgar Cimiotti (rechts) mit dem Ehepaar Rödelbronn während der Ausstellungseröffnung im Kreishaus

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Berufsbildes Restaurator im Handwerk präsentieren die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege aus Fulda und Handwerksbetriebe aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam die Wanderausstellung „25 Jahre Restaurator im Handwerk“. Sie wurde am 6. Februar um 18 Uhr im Foyer des Landratsamts in Marburg-Cappel durch Landrat Robert Fischbach eröffnet.
In diesem Rahmen stellen die beteiligten Restauratoren im Handwerk ihr Wirken in der Denkmalpflege und Altbausanierung anhand von Exponaten und Projektdokumentationen vor. Zu den Ausstellern gehören der Maler- und Lackierermeister Edgar Cimiotti aus Amöneburg, der Holzrestaurierungsbetrieb Gerhard Dewald aus Lahntal und der Restaurierungsbetrieb Heinz Lauber aus Angelburg sowie Heiko Diefenbach vom Restaurierungsbetrieb Manufactura et Restauro aus Marburg-Michelbach. Edgar Cimiotti beschäftigt sich seit Langem mit heute selten gewordenen Restaurationstechniken im Malerhandwerk, die heute in historischer Bausubstanz aber immer oft gefragt ist.

Sein Zertifikat als Restaurator im Handwerk hat Cimiotti bereits seit 1999. Zu seinen Spezialitäten gehören Holzimitationen. Hierzu hatte er zur Ausstellung einige Exponate mit ins Kreishaus gebracht, die von großer Handwerkskunst zeugen. Die von Hand auf den jeweiligen Werkstoff aufgetragenen Maserungen sind nämlich nur bei ganz genauem Hinschauen als Imitation zu entlarven.
„Mit der Ausstellung wird vorrangig das Ziel verfolgt, das Berufsbild des Restaurators im Handwerk und seine praktische Arbeit in der Denkmalpflege und Altbausanierung einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Gleichzeitig sollen interessierte Ausstellungsbesucher über die Grundsätze der handwerklichen Denkmalpflege informiert werden“, erläuterte Landrat Robert Fischbach.
Seit der Verabschiedung der rechtlichen Grundlagen durch verschiedene Handwerkskammern im Jahr 1986 haben sich in den letzten Jahren in Deutschland mehr als 5.000 Handwerksmeister zum Restaurator im Handwerk qualifiziert und die Fortbildungsprüfung abgelegt. Dadurch hat sich die Situation auf vielen Denkmalbaustellen gegenüber den 1970er Jahren erheblich verbessert:
Inzwischen kann vielerorts die Ausführung von denkmalpflegerischen Arbeiten an Handwerksbetriebe vergeben werden, die langjährige Erfahrungen und Qualifikationen im Umgang mit historischen Gebäuden durch entsprechende Fortbildungsmaßnahmen vorweisen können.
Den Rahmen der Wanderausstellung bilden 24 Ausstellungstafeln, die sich in vier Themenschwerpunkte gliedern: 1. Denkmalschutz und Denkmalpflege, 2. Berufsbild „Restaurator im Handwerk“, 3. Aufgaben- und Arbeitsfelder sowie 4. Partner am Baudenkmal.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Gerlinde Henge, Haingasse 16, am 17.02., 72 Jahre

in Mardorf

Frau Elisabeth Schick, Am Breitenstein 4, am 17.02., 8 3 Jahre
Herrn Karl Benner, Kapellenweg 2, am 19.02., 80 Jahre
Frau Traudlind Schick, Kellmarkstraße 24, am 20.02., 71 Jahre
Herrn Ludwig Gockel, Marburger Straße 32, am 21.02., 72 Jahre
Frau Wilhelmine Becker, Zur Ecke 4, am 22.02., 87 Jahre

in Roßdorf

Frau Reinhilde Dörr, Waldstraße 21, am 18.02., 71 Jahre
Frau Elfriede Kraus, Vorderstraße 11, am 21.02., 72 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Robert Kreissl, Niederkleiner Straße 17, am 16.02., 72 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Margot Bieker, Im Weimer 4, am 16.02., 73 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Herr Helmut Dörr feiert seinen 80sten Geburtstag

Am 31. Januar 2012 konnte Helmut Dörr aus Rüdigheim auf stolze Lebensjahre zurück blicken. Dieses Anlasses wegen hatte der rüstige Jubilar am darauf folgenden Wochenende eine große Festgesellschaft in das Rüdigheimer Schützenhaus zum Feiern eingeladen. Besonders freute sich das Geburtstagskind über das ausgedehnte Ständchen seines MGV Concordia Rüdigheim, den er dieses Mal aus einer ganz anderen Perspektive kennen lernen durfte.
Helmut Dörr ist seit Jahrzehnten aktiver Sänger im Männerchor und will diesbezüglich auch mit 80 Jahren noch nicht kürzer treten, denn die Stimme ist noch da und ist Singen schließlich gesund. Nicht nur wegen der Atemübungen, sondern auch wegen der netten Gesellschaft.
Seit mehr als fünfzig Jahren ist der aus Niederklein stammende Helmut Dörr in Rüdigheim ansässig und hat dort zur Verbreitung des Namens Dörr beigetragen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau kann er auf vier Söhne blicken.
Zum Geburtstag kamen auch Rüdigheims Ortsvorsteher Martin Bieker und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, die dem Jubilar anlässlich seines runden Geburtstages die besten Glückwünsche der Stadt und des Ortsbeirats überbrachten.

Goldene Hochzeit in Mardorf -

Eheleute Gregor und Rita Mengel feiern

Grund zum Feiern hatte kürzlich das Ehepaar Rita und Gregor Mengel vom Mardorfer Hirtenrain, denn die Goldene Hochzeit der beiden Jubilare stand auf dem Terminkalender. Dazu hatten die beiden, Kinder, Enkel, Freunde und Bekannte bei herrlich sonnigem Winterwetter ins Gemeenshaus eingeladen. Mardorf Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg überbrachten die besten Glückwünsche zum schönen Ehejubiläum seitens der Stadt, des Ortsbeirats aber auch seitens des Landrates sowie des Hessischen Ministerpräsidenten.
Kennen gelernt hatten sich die beiden beim Sportlerball in Mardorf. Dies war auch dem fußballerischen Können von Gregor Mengel zu verdanken, der aus Erfurtshausen stammt. Mit der Hochzeit zog er dann nach Mardorf, wo er sich seit nunmehr exakt fünfzig Jahren sehr wohl fühlt.
Gregor Mengel hat sich auch immer in seinem Ort eingesetzt. So hat er auch während der abgelaufenen Dorferneuerung in Mardorf viele Eigenleistungsprojekte tatkräftig unterstützt. Dafür hatte ihm die Stadt Amöneburg die Bürgermedaille der Stadt Amöneburg verliehen.
Zur Familie gehören drei Kinder, davon eine Pflegetochter, sowie zahlreiche Enkel, die allesamt anwesend waren und mit dem Goldpaar feierten. Vor der Feier wurde ein Dankgottesdienst in der Mardorfer Pfarrkirche abgehalten, den Pfarrer i.R. Peter Macht hielt. Wir wünschen den beiden Alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung
Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeige

Jetzt ist es amtlich: Ab April schafft die DAK-Gesundheit den Zusatzbeitrag ab

Bundesversicherungsamt genehmigt Haushalt

„Die Genehmigung belegt, dass die DAK-Gesundheit einen soliden und wirtschaftlich tragfähigen Haushalt hat. Mit einem Überschuss von 350 Millionen Euro im Jahr 2011 sind wir gut aufgestellt. Ohne Zusatzbeitrag, mit persönlicher Beratung in mehr als 850 Orten in ganz Deutschland ist die DAK-Gesundheit eine attraktive Alternative für alle, die auf eine service- und leistungsstarke Krankenkasse Wert legen“, so Jörg Bodanowitz, Pressesprecher der Kasse.

Der Haushalt der Krankenkasse hat ein Volumen von gut 19,1 Milliarden Euro, der der Pflegekasse der DAK-Gesundheit beträgt knapp 2,3 Milliarden Euro.

Die DAK-Gesundheit setzt als große Ersatzkasse auf einen wohnortnahen Service in ganz Deutschland. Gleichzeitig bietet sie maßgeschneiderte Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement für Unternehmen. In diesem Bereich ist sie führend. Die aus der Fusion von DAK, BKK Gesundheit und AXEL SPRINGER BKK hervorgegangene neue Krankenkasse verbindet als einzige das Geschäftsmodell der betrieblichen Krankenversicherung mit dem der flächendeckenden Beratung einer Ersatzkasse. Damit bietet sie einen Service für Arbeitnehmer und ihre Familien, wie keine zweite Krankenkasse in Deutschland.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 18. Februar 2012
Rüdigheim: **Kollekte: für katholische Schulen**
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
der immerwährenden Hilfe i. e. bes. Anliegen/ 3. Sterbeamt Alois Witzel/ für Elisabeth Witzel (Jtg.)/ Willi u. Christine Boland/ Verst. d. Fam. Dörr, Gondrum u. Slany/ Apollonia Bornträger(Jtg.)/ alle Verst. d. Fam. Wieber u. Schüler u. Theresia Feußner/ Pauline u. Josef Schraub, Maria Schraub, Anna u. Paul Dörr/ Thekla, Ludwig u. Berta Schmitt

Sonntag, 19. Februar 2012 - 7. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für katholische Schulen
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
10.15 Uhr **Kinderwortgottesdienst im Pfarrhaus** -
die Kinder dürfen/sollen verkleidet kommen
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Montag, 20. Februar 2012
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 21. Februar 2012
Amöneburg:
14.45 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag für Amöneburg und Rüdigheim im Pfarrheim - anschließend **Seniorenfasching**

Mittwoch, 22. Februar 2012 - Aschermittwoch
Rüdigheim:
19.00 Uhr **Wortgottesdienst** mit Austeilung des Aschenkreuzes
Amöneburg:
19.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“
2. Sterbeamt Lore Kaul

Freitag, 24. Februar 2012 - Hl. Matthias, Apostel, Fest
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Adelgunde u. Ludwig Neuhöfer u. Sohn Helmut

Sonntag, 26. Februar 2012 - 1. Fastensonntag (B)
Kollekte: für die Heizkosten (A.) / die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons u. Theresia Feußner u. †Ang./ Anna Bornträger u. Ang./ Leo Feußner u. Ang./ Peter Herz (Jtg.)/ Magdalena Dörr (Jtg.)/ Agnes Böttner u. Ang./ Anton u. Anna Dörr (Jtg.)
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe als Lateinisches Hochamt**
für die Pfarrgemeinde - mitgestaltet durch die Lateinschola
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
3. Sterbeamt Käthe Felbinger/ für Liselotte Graff/ Walter Weber

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 18. Februar - Hl. Maria am Samstag
Erfurtshsn.
18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse -** Messdiener: Gruppe **3**
f. Rosa Maria Ried (3. Stbm.)/ f. Carmen Zimmer (Jtg.) u. Maria Weitzel/ f. Norbert Georg Wagner u. verst. Eltern/
Kollekte: Katholische Schulen

Sonntag, 19. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe - Messdiener:** Gruppe **1**
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus
f. Katharina u. Johannes Josef Fischer/ f. Josef u. Meline Schick u. verst. Kinder/ f. Ludwine Hof/
f. Willy Schick
Kollekte: Katholische Schulen
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
f. Regina Bieker (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Theresia u. Joseph Kraus u. Angeh./ f. Heinrich Lauer u. verst. Angeh./
Kollekte: Katholische Schulen
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Montag, 20. Februar
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Roßdorf
15.30 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag - Beginn der österlichen Bußzeit
Erfurtshsn.
17.00 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Hl. Messe** mit Segnung und Auflegung der Asche **-** Messdiener: Gruppe **4**
f. Alfred Rhiel, Eltern u. Schwiegereltern/ f. Agnes Rhiel u. Angeh./ f. die Erstkommunionkinder/
Mardorf
08.15 Uhr **Wortgottesdienst - St. Martin Schule** mit Segnung und Auflegung der Asche
10.00 Uhr **Wortgottesdienst - Kindergarten** mit Segnung und Auflegung der Asche
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Donnerstag, 23. Februar - Hl. Polykarp
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe** mit Segnung und Auflegung der Asche **-** Messdiener: Gruppe **5**
f. Reinhold Diels (Jtg.)/

Freitag, 24. Februar - Hl. Matthias
Mardorf
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.20 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe** mit Segnung und Auflegung der Asche
f. Bischof Eduard Schick u. verst. Angeh./ f. verst. Angeh. der Familien Hof u. Nau/ f. Anna Gockel/ f. Leo u. Elisabeth Heider, Sohn u. Schwiegertöchter/ f. die Erstkommunionkinder/

Samstag, 25. Februar - Hl. Walburga
Roßdorf
18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** anschl. Komplet **-** Messdiener: Gruppe **5**
f. Klara Ried (Jtg.)/ f. Josef Lauer (Jtg.), leb. u. verst. Angeh./ f. Maria Kunigunde u. Josef Luzius, leb. u. verst. Angeh./ f. Heinrich u. Josefine Maus u. Angeh./ f. Heinrich u. Katharina Krähling u. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 26. Februar - 1. Fastensonntag
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Joachim Fuhrmann/ f. Christine u. Josef Kaczmarek/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf
10.30 Uhr **Hl. Messe** mitgestaltet vom Männergesangverein u. Asini-Chor
f. Anna Gertrud Ritter u. verst. der Familien/ f. Maria Schick, verst. Eltern u. Geschwister/ f. Hermann Schick/ f. Ernst Lemmer u. verst. Angeh./ f. verst. Mitglieder in 2011 des Männergesangvereins/ in einem besonderen Anliegen/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Kirchhain-Amöneburg

Im Zuge der Anpassung der Kirchenkreise wurden aus den ehemaligen Kirchenkreisen Marburg-Stadt, Marburg-Land und Kirchhain die beiden neuen Kirchenkreise Marburg und Kirchhain.
Der Dekan des Kirchenkreises Kirchhain hat vom 1. Januar 2012 an seinen Dienstsitz in Cölbe.
Auch hat es Änderungen in den Pfarrbezirken gegeben. Um klare und leicht nachvollziehbare Verhältnisse bei den Pfarrbezirken zu schaffen, hat der Kirchenvorstand zusammen mit den beiden Pfarrern eine Neuordnung der Bezirke beschlossen, die ab dem 1. März 2012 gilt:
Pfarrbezirk I (Pfr. Wilhelm, Brunnenstraße 11):
Stadt Kirchhain alle Straßen südlich der Bahnlinie und zusätzlich die Straßen nördlich davon (im Bereich um das Freibad) bis einschließlich der Langensteiner Straße und die Stadt **Amöneburg.**
Weitere Informationen können dem neuen Gemeindebrief (Ausgabe 2, Februar 2012) entnommen werden.

Wir laden ein zu den Gottesdiensten
Wegen Arbeiten an der Kapelle in Amöneburg kann diese im Februar nicht genutzt werden. Darum finden die Gottesdienste und Taizé-Andacht im Februar im Gemeinderaum, Am Brücker Tor, gleich nebenan statt.
Die nächste Taizé-Andacht ist am 17. Februar um 18.00 Uhr.
Der nächste Gottesdienst am 26. Februar - Sexagesimae
um 11.00 Uhr mit Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Sonntag, 19.02. - Estomihi
(Letzter So. der Vorpassionszeit)

10.00 Uhr	Gottesdienst
11.00 Uhr	Kindergottesdienst

Wochenspruch
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
Lk 18,31

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Flöten I
Dienstag	15.30 Uhr	Vorkonfis
	16.30 Uhr	Hauptkonfis
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	18.00 Uhr	Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

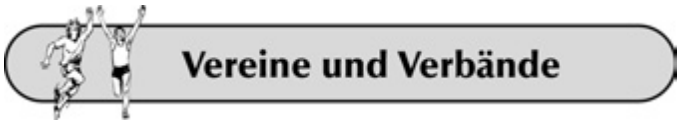
mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 18.02.
10.00 Uhr Blockunterricht der Hauptkonfirmanden

Sonntag, den 19.02.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)
17.30Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 21.02.
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Gr.1)
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gr.2)

Donnerstag,d. 09.02.
20.00 Uhr Chorprobe



Waldinteressenten Roßdorf

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag den 17. Februar 2012 findet um 19.30 Uhr** die diesjährige Generalversammlung der Waldinteressenten Roßdorf in der Sternstube in Roßdorf statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Die Tagesrodnung umfasst folgende Punkte:
1) Eröffnung und Begrüßung
2) Totenehrung
3) Geschäftsbericht
4) Bericht der Kassenprüfer
5) Entlastung von Vorstand und Rechner
6) Neuwahl der Kassenprüfer
7) Wahl eines Wahlleiters
8) Neuwahl des Vorstandes
9) Waldlagebericht
10) Jagdverpachtung
11) Verschiedenes

gez.
Lauer, Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V. am

Samstag, 25. Februar 2012 um 19.30 Uhr

im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf

Tagesordnungspunkte:
Eröffnung und Begrüßung
Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Kassierers
Berichte aus den Arbeitsgruppen
- Mittagstisch
- Helferpool
- Beratung
- Gebäudenutzung
- Mobilität
- Mitgliedschaft in Verbänden

Anpassung der Beitragsordnung
Kommunikationskonzept, Gründung einer Arbeitsgruppe
Aktionen und Termine 2012
Verschiedenes

Der Vorstand des Bürgervereins freut sich auf das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Ergänzungen zur Tagesordnung bzw. Anfragen richten Sie bitte bis zum 18.02.2011 an Manfred Hof, Flurscheide 5, Mardorf.

Manfred Hof
1.Vorsitzender des Bürgervereins

Junger Chor Rüdigheim

veranstaltet Kinderfasching

Der Junge Chor Rüdigheim lädt ein zum

Kinderfasching in Rüdigheim

am Sonntag, 19. Februar 2012.
Um 14:11 Uhr startet ein kleiner Umzug an der Bushaltestelle anschließend findet ein närrisches Treiben im Schützenhaus statt.

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V.

Neue Aktionsbox „Jugendschutz aktiv“

Mit der neuen Aktionsbox „Jugendschutz aktiv“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) können Eltern und Erziehende über den Jugendschutz informiert werden: Ob beim Elternabend, beim Tag der offenen Tür oder beim Aktionstag Jugendschutz. Die Box umfasst die Projektbroschüre „Jugendschutz aktiv“, Faltblätter „Elterninfo Jugendschutz“ und „Wissenstest Jugendschutzgesetz“, Plakatmotive „Wie gut sind Sie als Vorbild? „, die Broschüre „Jugendschutzgesetz und Jugendmedienschutz-Staatsvertrag der Länder“, Kugelschreiber sowie ein T-Shirt „Jugendschutz - Wir kümmern uns drum“. Die Aktionsbox kann kostenfrei bestellt werden.
Weitere Informationen und die Aktionsbox kann man beim Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg- Biedenkopf e.V., E-Mail: Verein.kje@gmx.de erhalten.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung zum nächsten gemütlichen Nachmittag Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 6. März 2012

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,
(bei Interesse alle 2 Wochen, dienstags)

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Seniorentreffpunkt Amöneburg

Vorankündigung

Wir laden ein zu einem Nachmittag mit dem Thema „Schön war die Jugend“ - und wie ist sie heute?“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 07. März 2012, im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.
Die Abfahrtszeiten des Busses werden noch bekannt gegeben.

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum Spielenachmittag,

am Mittwoch den 7. März von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr, in die Sternstube Roßdorf
ein.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.
Der Zugang ist barrierefrei !
Wir freuen uns auf Euer kommen.

Brunhilde Gondrum *Karl-Heinz Kraus*
Walter Wachtel

Übungsleiter/in gesucht

Der SV-Mardorf sucht dringend eine Übungsleiter/in mit Lizenz für unsere Kindergruppe ab 8 Jahren, für den Bereich „Aerobic und Tanz". Die Übungsstunden finden donnerstags von 16.15 Uhr - 17.15 Uhr in der Turnhalle in Mardorf statt.
Nähere Auskünfte erteilen:

Rita Kottas
Tel: 06429 1582

Gabi Hof
Tel: 06429 6218

Vereins KULTUR Spektakel e.V.

EINLADUNG zur öffentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Vereins KULTUR Spektakel e.V. ,
liebe Interessierte, liebe KünstlerInnen,
im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur öffentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 08. März 2012 um 20:00 Uhr
im Hotel-Restaurant Greib - Weber in Amöneburg (Obergeschoss)

ein.
Neben den Vorstandswahlen, die satzungsgemäß anstehen, steht die Vorstellung des Programms unserer Jubiläumsveranstaltung vom 15. - bis 23. Juni 2012 auf der Tagesordnung. Der Vorstand hat in einer Reihe von Vorstandssitzungen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das aus Bewährtem und Neuem besteht. Im Rahmen unserer öffentlichen Mitgliederversammlung, zu der wir Sie gerne begrüßen würden, soll das Gesamtprogramm öffentlich vorgestellt werden.
Für die Versammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Tagesordnung:
1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Jahresbericht 2011 mit Aussprache
3.) Kassenbericht
4.) Bericht der Kassenprüfer
5.) Entlastung der Kasse und des Vorstandes
6.) Neuwahlen
   a) Bestimmung eines/einer Wahlleiter/s/in
   b) Wahl der/s Vorsitzenden
   c) Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
   d) Wahl des Kassierers
   d) Wahl von zwei Beisitzern
   e) Wahl von Kassenprüfern
7.) Vorstellung des Programms für das KulturSpektakel 2012 vom 15. - 23. Juni 2012
8.) Organisation und Mitwirkungsmöglichkeiten beim KulturSpektakel 2012
9.) Planung einer Mitgliederversammlung im Herbst 2012 zwecks Zukunft des KulturSpektakels
10.) Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein anschließendes Beisammensein mit den Mitgliedern und Gästen.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Richter-Plettenberg
Vorsitzender

Backhausgemeinschaft Mardorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder der Backhausgemeinschaft Mardorf e.V.
Hiermit laden wir Euch herzlich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag 23. Februar 2012 um 19,00 Uhr ins Gemeenshaus ein.

Tagesordnung
Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des gesamten Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüferin (Prüfer)
9. Hausmeister für die Backhäuser
10. Tagesfahrt zu Dr. Oetkers Backwelt in Bielefeld am 23. April 2012
11. Verschiedenes

Wir hoffen, dass Ihr alle kommen könnt.
Nach dem offiziellen Teil gibt es einen Imbiss.

Der Vorstand
Dagmar Stabenow Kräuter, Monika Preis, Hildegard Kräling, Maria Dörr

Tagesfahrt mit dem Bus nach Bielefeld zu Dr. Oetker

Die Backhausgemeinschaft Mardorf plant für den 23. April 2012 eine Fahrt nach Bielefeld zu **Dr. Oetkers Backwelt.** Nach der Besichtigung und einer Kostprobe bei Dr. Oetker kann anschließend das **Outlet-Center Gerry-Weber** besucht werden. Kosten für Fahrt und Besichtigung pro Person ca. 30,00 bis 35,00EUR. Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich bei Hildegard Kräling, anmelden: telefonisch 06429/405 oder per Mail kraeling-mardorf@t-online.de

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 24. Februar 2012** findet um 20:00 Uhr im Gemeenshaus die Jahreshauptversammlung statt

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Neuwahl des gesamten Vorstandes
10. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Frauenfasching

Am 17. Februar 2012 findet der Frauenfasching der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf statt. Beginn ist um 20.11 Uhr im Bürgerhaus. Hierzu sind alle Mitglieder, auch die Frauengemeinschaft Erfurtshausen sowie alle interessierte Frauen recht herzlich eingeladen.

SV Mardorf auf Vorstandssuche!

Außerordentliche Vollversammlung Sportverein 1921 Mardorf e.V. mit Neuwahlen!

Der Sportverein Mardorf lädt alle seine Mitglieder zur außerordentlichen Vollversammlung mit Neuwahlen am Samstag den 25. Februar 2012 ins Sportheim ein.
Beginn ist um 20:00Uhr.
Da sich im Januar auf der Jahreshauptversammlung niemand bereiterklärte das Amt des 1.und 2. Vorsitzenden zu übernehmen wurden die anstehenden Neuwahlen abgebrochen!
Daraufhin wählte man drei Mitglieder, die sich in den Nächsten Wochen darum kümmern Personen zu finden, die diese Aufgaben übernehmen wollen. Gesucht werden Personen für das Amt des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden, des Kassierers sowie des Schriftführers.
Es werden alle Mitglieder gebeten an dieser Vollversammlung teilzunehmen!

Sportliche Angebote des „SV 1921 Mardorf“

Änderung: Bitte beachten Sie die neuen Alters- und Zeitangaben der jeweiligen Kinderkurse !
Der „SV 1921 Mardorf“ bietet folgende sportliche Angebote an:

Dienstag:
20.15 Uhr - 21.15 Uhr Damengymnastik

Mittwoch:
15.00 Uhr - 16.00 Uhr Kinderturnen von 3 - 6 Jahren

Donnerstag:
16.15 Uhr - 17.15 Uhr Dance und Fun ab 8 Jahren
20.15 Uhr - 21.15 Uhr Damengymnastik

Freitag:
15.00 Uhr - 16.00 Uhr Fit for Kids ab 6 Jahren
16.00 Uhr - 17.00 Uhr Kinderturnen ab 3 Jahren
17.00 Uhr - 18.00 Uhr Aerobic und Tanz ab 15 Jahren
Info und Telefon unter 06429-1582 (Rita Kottas) oder 06429-6218 (Gabi Hof)

KFD-Helau!!!

FRAUEN FASCHING

AMÖNEBURG

Donnerstag

16.02.

20.11 Uhr

Bonifatiushaus

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 8/2012 vorverlegt.

Für die KW 8

ist bereits am **Freitag, 17.02.2012 (8.00 Uhr) Annahmeschluss.**
Später eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt.
Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

Chor zieht positive Bilanz

Jahreshauptversammlung der „Tafelrunde“ Amöneburg

Amöneburg. Mit „sehr vielen positiven Erinnerungen“ blickten Vorsitzender Horst Braun und Chorleiter Jürgen Pöschl während der Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr 2011 der „Tafelrunde“ Amöneburg zurück.
Der im Herbst 2010 ins Leben gerufene Projektchor, der im Mai 2011 sein Können gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Stammchores im Rahmen einer Konzertveranstaltung unter Beweis stellen konnte, hat seine Arbeit wieder aufgenommen. Bis Sommer 2012 soll ein anspruchsvolles Repertoire aus den Bereichen Musical, Gospel, Rock und Pop erarbeitet werden. Der Stammchor wird neue Chorsätze von alter Musik, Klassik, neuer Musik bis Musical, Spiritual und Gospel einstudieren. Beide Chöre sollen sich dann im Sommer gemeinsam wieder auf einer Konzertveranstaltung präsentieren. Der Vorsitzende informierte die Mitglieder über die Aufgaben des Vereins für 2012, die der Vorstand in mehreren Sitzungen beschlossen hat.
„Die Entwicklung der aktiven Sängerinnen und Sängern in unserem Stammchor ist im Vergleich zum vergangenen Jahr fast unverändert geblieben. Dies gilt auch für die Teilnahme an den wöchentlichen Chorproben. Wir müssen jedoch unsere Männerstimmen unbedingt verstärken. Leider gibt es hierfür kein Patentrezept. Deshalb mein Appell an jedes einzelne Vereinsmitglied: Werbt bei Freunden, Bekannten und Verwandten“, so Braun. Er begründete die bereits umgesetzten Sparmaßnahmen, angebotene Veranstaltungen nicht von vornherein mit einem Zuschuss aus der Vereinskasse zu planen. Dadurch sei im abgelaufenen Jahr zwar nur ein kleines, aber dennoch ein Guthaben erwirtschaftet worden.
Der Vorsitzende lobte den guten Besuch der Chorproben und die Geschlossenheit bei den zahlreichen öffentlichen Auftritten. „Diesen Erfolg verdanken wir nicht zuletzt unserem Chorleiter Jürgen Pöschl, der ein stilistisch vielfältiges Repertoire einbringt und der es immer wieder hervorragend versteht, eine Chorprobe interessant zu gestalten.“
Der Vorsitzende freute sich über die sehr gute Resonanz der geplanten Chorfreizeit des Stammchores in Homberg-Hülsa, an der 29 Aktive teilnehmen und nannte die geplanten Veranstaltungen.
Chorleiter Jürgen Pöschl lobte ebenfalls bei beiden Chören den guten Besuch der Chorproben, die tollen Auftritte und die gute Lernbereitschaft. Dies bezeugen auch die positiven Rückmeldungen bei unterschiedlichen Auftritten. „Es spricht für sich, mit einem Gesangverein ein zweistündiges, breitgefächertes Programm mit 30 Titeln aus aller Welt zu bringen. Historische und klassische Stücke, moderne Lieder, Schlager, Folk und Pop wechselten ab. Beide Chöre der Tafelrunde haben mir viel Freude bereitet. Deshalb ist ein neues Chorkonzert fest eingeplant. Das Ziel ist klar: Den Anspruch vom letzten Jahr mindestens erreichen, aber eigentlich müssten wir alles noch toppen“, so Chorleiter Jürgen Pöschl.
Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht an, Kassiererin Sabine Schrauf verlas den Kassenbericht und Schriftführerin Gabi Ganswindt das Jahresprotokoll.

Chorleiter Jürgen Pöschl (links) und die stellv. Vorsitzenden Norbert Weber und Elsa Stein (rechts) freuen sich über die neuen Vereinsmitglieder Miriam Bretthauer, Antje Pöschl und Anette Syrotek.

Termine 2012:

11. und 12. 02.	Chorfreizeit in Homberg-Hülsa;
28.05.	Schlosskonzert in Rauischholzhausen, beide Chöre;
Juni.06.	Aula der Stiftsschule: Konzertabend „Tafelrunde“ Amöneburg, beide Chöre;
Anfang Juni:	Einladung Eintracht Moischt;
Juni 2012:	Kulturspektakel, Chorabend im Zwinger, beide Chöre;
24. - 27.08.	Kirmes in Amöneburg;
15.09.	Herbstfahrt;
27.10.,	Herbstkonzert Sängerkreis Zwester-Ohm
Dezember:	Nikolauswanderung.

Termine 2013:

13.01.	Kirchenmusikalische Andacht, beide Chöre;
19.01.	Wintervergnügen;
25.01.	Jahreshauptversammlung.

Neue Sängerinnen und Sänger sind in beiden Chören herzlich willkommen. In den ersten sechs Monaten ist das „Schnuppersingen“ beitragsfrei. Chorprobe ist donnerstags von 19 bis 20:30 Uhr für den gemischten Chor und von 20:30 bis 22 Uhr für den Projektchor im Konzertsaal der Stiftsschule St. Johann.
Weitere Informationen erteilen: Horst Braun, Telefon 0172 / 6714132; Elsa Stein, Telefon 06422 / 3893;
Jürgen Pöschl, Telefon 06422 / 850384

Roßdorfer Carnevals-Club

Rissdorf Deer Zou - do daanzt die Kouh

Dass in Roßdorf, der selbsternannten Amöneburger Karnevalshauptstadt, die Uhren insbesondere zur Faschingszeit anders gehen, ist sicher hinlänglich bekannt. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Narren des RCC im Rahmen ihrer diesjährigen Faschingsveranstaltungen nicht den Bär, sondern die Kuh tanzen lassen.
Die erste Gelegenheit die spektakulären Veranstaltungen live zu erleben, bietet sich den Amöneburger Senioren am **Mittwoch, 15. Februar ab 14.11 Uhr**, bei der den Gerüchten nach auch der Amöneburger Gemeindeleitbulle mit seinem Gefolge teilnehmen und durch eigene Beiträge mit zum Gelingen der Veranstaltung beitragen werden.
Durch die Veranstaltung in der Beamtenseele stark geschwächt wird es den Berger Rathausbewohnern sicher nicht lange gelingen ihre Behausung am **Donnerstag, 16. Februar 2012 um 14.00 Uhr** gegen den massiven Angriff der Roßdorfer Jecken, wie immer angeführt von den „engagierten Mäusen“ zu verteidigen. Nach der endgültigen Machteroberung und Absetzung des gemeindlichen Herrschaftsadels steht die Fortführung der Amtsgeschäfte durch den RCC in der zur Narhalla umfunktionierten Mehrzweckhalle an. Dort wartet der RCC am **Samstag, 18. Februar** im Rahmen seiner 28. Prunksitzung ab Punkt 20.11 Uhr in der sicher wieder bis zum Bersten gefüllten Halle mit einem bunten und kurzweiligen Mix aus Showtänzen, Sprachbeiträgen und Tanzeinlagen auf, bei der auch die letzten Kühe von der Weide kommen werden.
Der **Rosenmontag, 20. Februar 2012** gehört wie immer den jüngsten RCC-Narren. In der ab 15.11 Uhr beginnenden Kinderprunksitzung werden sich die zahlreichen RCC Garde- und Tanzgruppen mit insgesamt mehr als 70 aktiven Kinder- und Jugendlichen dem närrischen Volk präsentieren und eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass es in Roßdorf an Faschingsnachwuchs nicht mangelt. Nach der sich unmittelbar anschließenden Rosenmontagsparty geht dann die letzte Faschingskuh vom Eis und damit wieder dem Schlachtruf folgend die DEER ZOU.

Tuoro Club Roßdorf

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Tuoro-Clubs Roßdorf am **Freitag, den 24. Februar 2012,** um 20.00 Uhr in der Sternstube

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls von der letzten Generalversammlung 2011
4. Jahresbericht 2011
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes
7. Wahl von zwei Kassenprüfer/innen
8. Termine 2012

8.1 Erste Mai Wanderung
8.2 Partnerschaftsfest - 25 Jahre Partnerschaft Tuoro-Roßdorf vom 07.06. - 10.06.2012 in Tuoro
8.3 Jahresabschlussfeier am 01.12.2012
8.4 Verschiedenes

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand
i.A. H. Luzius

Zeitungsleser wissen MEHR!

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Winterwanderung

Am **Sonntag**, den **26. Februar 2012** findet in Rüdigheim wieder die traditionelle **Winterwanderung** der Tauzieh- und Wanderfreunde statt. Los geht es um **13:00 Uhr** an der **Bushaltestelle** Rüdigheim. Eingeladen sind alle Interessierte ob Vereinsmitglied oder nicht. Eine Anmeldung bitte bis Donnerstag, 23.02.2012 wäre wünschenswert (Tel. 06429/7770).

Weitere Veranstaltungen:

März 2012

03./04.03.	EVG-Wandertage der Volkssportfreunde Gießen / Bürgerhaus, Pohlheim-Hausen Sa. 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12, 18 km
10./11.03.	EVG-Wandertage der Wanderfreunde Staden / Bürgerhaus / 7, 14 km
17./18.03.	EVG-Wanderung des SC Niederkleen / Bürgerhaus Niederkleen Sa: 11.00 bis 15.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6,12 und 18 km
24./25.03.	EVG-Wandertage der Limestreter Limeshain / Mehrzweckhalle Limeshain - Himbach Sa. 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12, 18 km

Bürgerverein Mardorf

„Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“

lädt ein zur Informationsveranstaltung der Polizeidirektion Marburg „Sicherheit für Zuhause und Unterwegs“

Referent: Claus Dieter Jacobi

Mit Sicherheit gut beraten: Kriminalpolizeiliche Beratungsstellen

am Donnerstag, 16. Februar 2012
um 13.30 Uhr
im Schwesternhaus Mardorf,
Marburger Str. 12

www.polizei-beratung.de

Buntes Faschingstreiben in Burg Gemünden für Groß und Klein

FASCHINGSDIENSTAG,

21. FEBRUAR 2012,

AB 14.11 UHR

IM

DGH BURG GEMÜNDEN

Für unsere Kids gibt es die: Mega Kinderfaschings-Disco mit Überraschungen

Und für die „Großen“ während und danach: Die Party zum „Faschingskehraus“

Für Groß und Klein: Super Tombola mit tollen Preisen

Stimmung – Musik – Spiel und Spaß

und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Veranstalter:

LANDFRAUENVEREIN BURG GEMÜNDEN

KAPPENABENDE 2012 IN EHRINGSHAUSEN

am 17. und 18. Februar

Beginn: 20.11 Uhr

im Sportheim Ehringshausen

- keine Sitzplatzgarantie -

Motto:

"Mir han noch lange nit genoch!"

Auf Euer Kommen
freuen sich
"Dat Dreigestirn" mit Gefolge
und der Förderverein des SVE

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Traum - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer
freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Seniorenbeirat informiert: Vulkan-Therme & Vulkan-Sauna in Herbstein

Erholung und Gesundheit bei jedem Wetter bietet die Vulkan-Therme mit ihrem Heilwasser. 32,6 ° warmes, magnesiumreiches, fluorhaltiges Calcium-Natrium-Sulfat-Heilwasser fließt aus über 1.000 m Tiefe in das Becken des Thermal-Bewegungsbades.
Dem Seniorenbeirat liegt ein Angebot des
Busunternehmen Ebke —Reisen, Berliner Str. 6 A, 35315 Homberg (Ohm) speziell für Senioren der Gemeinde Gemünden (Felda) vor.
Fahrt mit dem Bus über die Ortsteile Gemünden (Felda) nach Herbstein und zurück. (Der Bus fährt alle Ortsteil an)
Termine: jeweils freitags den: 10. + 24.02,. 29.03., 13. + 20.04. 09. sowie 11. + 25.05.2012
Auskünfte und Anmeldungen zu diesem Angebot bitte direkt beim Unternehmen unter:
Telefon: 0 66 33 -91 93 40 oder 41 Telefax: 0 66 33 -91 93 42
E-Mail: info@ebkebus.de

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat informiert:

Seniorenausflug 2012 der Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Seniorenbeirat und die Gemeinde Gemünden (Felda) haben im vergangenen Jahr erstmals gemeinsam einen Seniorenausflug mit einem abwechslungsreichen Programm für die Senioren der Gemeinde vorbereitet. Gemessen an der Teilnehmerzahl war die Resonanz beachtenswert.
Auch in diesem Jahr möchte sich der Seniorenbeirat erneut bei der Vorbereitung einbinden und bittet um Vorschläge zu Ausflugszielen aus dem Kreis der Senioren bis 07.03.2012. Telefonisch über das Seniorentelefon Peter Krug 06634-919467 oder Herbert Kämpf
06634-1512 sowie auch im Internet unter: http://www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de/kontakt-formular.html

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Irmgard Fink, Hohlstraße 1, am 20.02.	76 Jahre
Erna Heinzl, Wiesenweg 8, am 21.02.	86 Jahre

OT Burg-Gemünden

Horst Köhl, Am Bienrodsberg 10, am 16.02.	73 Jahre

OT Ehringshausen

Gertrud Rühl, Birkenweg 1, am 21.02.	82 Jahre

OT Hainbach

Reinhold Möser, Ermenröder Str. 1, am 16.02.	74 Jahre
Ilse Ehrhardt, Nieder-Gemündener Str. 6, am 18.02.	77 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Pestalozzischule Gemünden

Theater-AG der Pestalozzischule Gemünden führte die „Die Heinzelmännchen von Köln“ auf

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Wie war zu Köln es doch vordem, mit Heinzelmännchen so bequem“, wer kennt sie nicht, diese Worte aus der berühmten Ballade „Die Heinzelmännchen von Köln“, mit denen der Breslauer August Kopisch anno 1836 eine Parabel auf die rheinische Gemütlichkeit schuf. Diese Geschichte, von dem uralten Menschheitstraum, nicht mehr arbeiten zu müssen, führte die Theater-AG der Pestalozzischule Gemünden in der vergangenen Woche zum Ende des Schulhalbjahres in der Turnhalle der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden auf.
Während die Schulkinder schon am Vormittag schon in den Genuss der Aufführung gekommen waren, fand am Abend nochmals eine öffentliche Aufführung statt, zu der die Schulleiterinnen Heike Steen von der Grundschule und Antje Reinmuth-Kaut von der Förderschule, eine ansehnliche Gästeschar, unter ihnen auch eine Abordnung des Seniorenbeirats Gemünden, in der zum Theater umfunktionierten Turnhalle begrüßen konnten. Beide Schulleiterinnen gaben ihrer Freude Ausdruck, dass so viele zu der gemeinsamen Veranstaltung der Grund- und der Förderschule gekommen waren, in deren Fokus neben den Darbietungen des gemeinsamen Schulchores, sowie der Theater- und Kunst-AG, auch die Kontaktpflege zwischen beiden Schulformen stand. Unterstütze dies doch die Ansicht der Schulen, dass neben dem gemeinsamen Arbeiten, auch die daraus resultierenden Ergebnisse präsentiert werden sollten.
Seit nunmehr einem Jahr habe man erfolgreich die Angebote beider Schulen „synchronisiert“, indem Kinder beider Schulformen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften (AGs) von Lehrkräften beider Schulformen unterrichtet werden. Dies habe verschiedene positive Effekte, denn so stehe den Schülerinnen und Schülern ein vielfältigeres Angebot zur Verfügung. Positiv sei es weiterhin, dass sich die Schüler beider Schulformen bei einem gemeinsamen schulischen Angebot ganz anders kennen lernten und feststellten, dass man mit den „anderen“ der Pestalozzischule mehr anfangen kann, als in der Pause zu streiten. „Wir haben an unserem Schulort nun einmal zwei Schulen mit gleichem Namen. Das bringt ab und zu die eine oder andere Verwechslung mit sich“, so Antje Reinmuth-Kaut. Gleichzeitig berge dies aber die Chancen der Zusammenarbeit und der Erhöhung der gegenseitigen Akzeptanz und, so die Förderschulleiterin weiter, „wir meinen mit dieser schulübergreifenden Arbeit einen kleinen Beitrag zur Schuldiskussion zu leisten“.
Von den positiven Ergebnissen der gemeinsamen Arbeitsgemeinschaften, konnten sich die Besucher im Rahmen der gemeinsamen Theateraufführung „Die Heinzelmännchen von Köln“ der Theater-AG und des Schulchores, sowie einer begleitenden Kunstausstellung überzeugen. Jeweils vom Schulchor vorher entsprechend musikalisch angekündigt, stellten die jungen Akteure mit Enthusiasmus in mehreren Szenen die verschiedenen Aktivitäten der fleißigen Heinzelmännchen dar, die nachts die Arbeiten derer verrichteten, die tagsüber durch Müßiggang ihr Pensum nicht geschafft hatten. So tischlerten sie für den Schreiner Möbel, fertigten des Zimmermanns Dach, sorgten für frisch gebackenes Brot in der Bäckerei und halfen dem Schneider mit dem Nähen des dringend benötigten ‚Staatsrockes’ für den Bürgermeister aus der Patsche.

Dann nahm das Ungemach auf bekannte Weise seinen Lauf, denn während alle glücklich über die nächtlichen Aktionen der fleißigen Heinzelmännchen waren, versuchte die durch Neugierde geplagte Frau des Schneiders den geheimnisvollen Arbeitshelfern auf die Schliche zu kommen.
Eines Nachts streute sie überall Erbsen aus, auf denen die Heinzelmännchen mit lautem Getöse ausrutschten, was zur Folge hatte, dass die fleißigen Heinzelmännchen - zumindest in Köln damals - für immer verschwanden.
Doch die Nieder-Gemündener Heinzelmännchen waren traurig darüber und der Chor sang für sie „Was wäre es doch schön, wenn wir in die Welt zurück dürften geh'n". Sie stellten bei ihrem König einen Antrag doch wieder zurück zu den Menschen gehen und ihnen weiter zu helfen zu dürfen, obwohl die Schneiderin ihnen so übel mitgespielt hatte.
Der König hatte ein Einsehen und sagte: „Ihr dürft zu den Menschen, das ist keine Frage, doch nicht nur bei Nacht, sondern auch am Tage" und da in der Zwischenzeit die Maschinen die Helfer der Menschen waren, verwandelten sich die Heinzelmännchen eben in Form einer Kaffeemaschine, eines Rasenmähers oder Staubsaugers, in technische Kobolde, die den Menschen bis heute gute Arbeit leisten.
Sowohl die Darsteller, als auch die Schülerinnen und Schüler des Schulchores, erhielten für ihre köstliche Darbietung einen lang anhaltenden Applaus, was sie sichtlich genossen und des Verbeugens gar nicht müde wurden.
Für die Inszenierung des Stückes und das Bühnenbild, zeichnete Grundschullehrerin Mechthild Sann verantwortlich, die gemeinsam mit Grundschullehrerin Jennifer Minerva das Theaterstück mit den Kindern eingeübt hatte, während Förderschullehrerin Anja Pommerien für die musikalischen Beiträge des Schulchores Verantwortung trug. Der Bühnenaufbau oblag Schulhausmeister Rainer Schojan, der dabei von zwei Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes unterstützt wurde, für die Technik war Lutz Manit und für die Masken Stefanie Keller und Sandra Petry-Krumbein zuständig. Neben den oben genannten dankte Schulleiterin Heike Steen allen weiteren Helferinnen und Helfern, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten.
Es sei schon bemerkenswert, so die Schulleiterin, was die Verantwortlichen und die Schüler in der relativ kurzen Zeitspanne seit November und im Hinblick darauf, dass nur drei Tage für die Proben mit dem Bühnenaufbau zur Verfügung standen, auf die Beine gestellt hätten.
Um noch mehr Kindern die Möglichkeit zu geben im Schulchor mitzusingen, wird der Wahlpflichtunterricht der Schulchor-AG ab 1. März regelmäßig dienstags ab der 6. Stunde stattfinden geben Heike Steen und Antje Reinmuth-Kaut bekannt.
Der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates Gemünden, Herbert Kömpf, überbrachte die Grüße des Seniorengremiums und überreichte eine Spende zur Unterstützung für die Theater-AG. Da dem Seniorenbeirat Integration und generationsübergreifende Aktionen am Herzen liegen würden, freue man sich insbesondere über das zustande kommen der Theater-Schüler-Lehrer-AG beider Schulformen an der Pestalozzischule in Gemünden.
Mit Freude und Jubel wurde abschließend von den Schülerinnen und Schülern die Ansage von Heike Steen aufgenommen, dass allen Pestalozzischüler, egal ob sie als Akteure oder Zuschauer am Abend dabei waren, die Möglichkeit geboten wurde, am nächsten morgen erst zur zweiten Stunde zum Unterricht zu kommen.

Die fleißigen Heinzelmännchen beim Brotbacken in der Backstube, während die Bäckergesellen schlafen

Die fleißigen Heinzelmännchen haben in der Schneiderei den ‚Staatsrock' angefertigt

Die Schülerinnen und Schüler des Pestalozzi-Schulchores mit Chorleiterin Anja Pommerin und Förderschulleiterin Antje Reinmuth-Kaut (ganz rechts im Bild)

Die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG freuen sich über den Erfolg ihrer Darbietungen. Links im Bild: Grundschulleiterin Heike Steen und die Leiterinnen der Theater-AG Mechthild Sann und Jennifer Minerva

VHS - Nachrichten

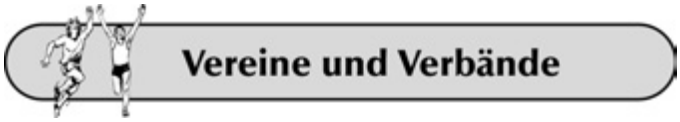
Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2012

Fit in den Alltag durch Bewegung und Entspannung
Sie lernen ein ausgewogenes Training mit Entspannungs- und Bewegungsübungen kennen, die u.a. einen positiven Einfluss auf das Herz-/Kreislaufsystem, den Halte-, und Stützapparat, die Koordination und Grob- und Feinmotorik haben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
C 3247
Consuelo Peral Ruiz
10 Treffen, Do, 19.45-21.15 Uhr, ab 16.02.2012
Gemünden-Nieder-Gemünden,
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
57,50 EUR

Wirbelsäulengymnastik
Gehören Sie auch zu den Menschen, denen täglich der Rücken weh tut? Leiden Sie unter Bewegungsmangel oder einseitiger körperlicher Tätigkeit? Dann kommen Sie zu uns in die Wirbelsäulengymnastik. Bei dieser speziellen Gymnastik lernen Sie funktionelle Übungen zur Dehnung und Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens kennen. Aber nicht nur die Gymnastik, sondern auch Entspannungsmethoden und Elemente aus der Rückenschule sind wichtige Bestandteile des Kurses. Der Kurs ist keine Therapie. Im Zweifel holen Sie bitte ärztlichen Rat ein. Bitte bringen Sie Sportkleidung, eine Decke oder Matte und rutschfeste Schuhe mit.
C 3242
Consuelo Peral Ruiz
5 Treffen, Di. 19.45 – 21.15 Uhr, ab 28.02.2012
Gemünden-Elpenrod, DGH
28,80 EUR
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 8/2012 vorverlegt.

Für die KW 8
ist bereits am **Freitag, 17.02.2012 (8.00 Uhr)**
Annahmeschluss.
Später eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt.
Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Jugendrotkreuz - OV Gemünden informiert

Die Mitglieder des JRK treffen sich
Das nächste Gruppentreffen für die Mitglieder des JRK in Gemünden steht am
Samstag, den 25. Februar 2012
auf dem Terminplan.
Die Veranstaltung findet in der Zeit zwischen 14.00 Uhr - 15:30 Uhr statt
im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
Sollte jemand zu den Gruppenstunden des JRK nicht gebracht werden können wird um entsprechende Mitteilung gebeten - es erfolgt dann auf Wunsch eine Abholung und auch ein entsprechender Rücktransport. Telefonische Kontaktaufnahmen sind möglich bei der JRK-Gruppenleiterin Daniela Harres unter 06634/919791, oder bei der stellvertretenden JRK-Gruppenleiterin Yvonne Schäfer unter 06634/917292.
Zu dem Gruppentreffen sind alle Kinder des JRK Gemünden eingeladen. Andere Kinder, die Interesse haben und auch kommen möchten dürfen natürlich gerne mitkommen. Nähere Infos dazu auf der Homepage der DRK-Ortsvereinigung Gemünden (www.drk-gemuenden.de) oder per Mail an daniela@harres.net .

Kaninchenzuchtverein H69 Gemünden e.V.

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Bei der Jahreshauptversammlung des Kaninchenzuchtvereines (KZV) H 69 Gemünden, die Anfang Februar im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfand, konnten keine Mitglieder zu Mitarbeit im engeren Vorstand gewonnen werden, sodass beschlossen wurde, für die anstehenden Vorstandswahlen, demnächst eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Gleichzeitig wurde an die Mitglieder appelliert, den seitherigen und jetzigen Übergangsvorstand zu unterstützen, um eine Neubildung des Vorstandes zu erreichen.
Nach der offiziellen Begrüßung und der Abhandlung der notwendigen Regularien, wie Feststellen der Beschlussfähigkeit und Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder, durch den Vorsitzenden Marko Schäfer, wurde aus der Sicht des Schriftführers Holger Philipp nochmals an die Aktivitäten des KZV H 69 im abgelaufenen Jahr erinnert. So fand am 29. Mai gemeinsam mit den Mitgliedern des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden der traditionelle Vereinswandertag statt, der die Kaninchenfreunde im letzten Jahr über die „Kriegsweise“ und die „Hirschbach“ in Richtung Rülfenrod wieder zurück nach Burg-Gemünden geführt hatte. Ziel war zum Abschluss der Wandertour der Garten des Vorsitzenden Marko Schäfer, in Burg-Gemünden gewesen, wo bei kühlen Getränken, Spezialitäten vom Grill und bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag der Vereinswandertag ausklang.
Im Juli hatte der KZV H 69 im Rahmen der Gemündener Ferienspiele mit den Kindern eine Fahrt zur Greifvogelwarte nach Feldatal-Ermenrod unternommen und am 27. August starteten die KZV-Mitglieder zu zwei erlebnisreichen Tagen in den Spessart, mit Besuchen des aus dem gleichnamigen Film bekannten „Spuckschlosses im Spessart“, sowie der historischen Marien-Wallfahrtsort Hessenthal im Elsavatal, bevor im „Oberschnorrhof“ in Dammbach-Krausenbach Quartier bezogen wurde und am Abend ein von Reiseleiter Alfred Gabriel vorbereitetes KZV Unterhaltungsprogramm allen viel Freude bereitet hatte. Am zweiten Tag führte die Fahrt nach Rieneck, einer schmucken Kleinstadt, zwischen den südlichen Ausläufern der Rhön und der Ostseite des Spessarts am Unterlauf der Sinn gelegen, wo ebenfalls eine interessante Führung durch das Wahrzeichen der Stadt, die Burg Rieneck, angeboten wurde. Mit einem Schlenker in das schöne Kurstädtchen Bad Orb und einem kurzen Besuch der dort gerade stattfindenden „Bad Orber Kerb“, war die Reisegruppe danach wieder in den Vogelsberg zurückgeehrt, und zwar nach Eichenrod, wo nach einem gemeinsamen Abendessen in der „Gaststätte Bloß“ wieder die Heimreise nach Burg-Gemünden angetreten worden war.
Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde die Jahresrechnung vom Kassenwart Alfred Gabriel vorgetragen, der auch informierte, dass dem KZV H 69 Gemünden derzeit 138 Mitglieder angehören. Hans Rotter und Dina Emmrich hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass dem Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt wurde. Zu neuen Kassenprüfern wurden Ria Philipp und Hartmut Schlusina gewählt. Aufgrund des anstehenden Wechsels im Vorstand, wurden bei der Versammlung noch keine Termine für Veranstaltungen im laufenden Jahr festgesetzt.

Ev. Singkreis Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am
Fr., den 17.Febr. 2012 um 18.30 Uhr
in den Gemeindesaal in der Wanngasse recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht ev. Singkreis
4. Kassenbericht ev. Singkreis
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Neuwahl einer Kassenprüferin
7. Berichte/Ansprache Chorleiter
8. Verschiedenes

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Rosenmontagsumzug

Wann: **20. Febr. 2012**
Treffpunkt: Sportheim des TSV-Burg/Nieder-Gemünden
Abmarsch: 13.45 Uhr
Veranstalter: TSV-Damengymnastik
Alle närrischen Kinder und auch Erwachsene sind eingeladen, den Bären bei seinem Umzug durch den Ort zu begleiten.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 03. März 2012 findet die Jahreshauptversammlung des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e.V. im Karl-Gonter-Sportheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.
Anträge bzw. Änderungen zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens 27. Februar 2012 einzureichen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
   a) 1. Vorsitzender
   b) Abteilung Fußball
   c) Abteilung Gymnastik
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
   a) 2. Vorsitzende)
   b) Rechner(in)
   c) Jugendleiter(in)
   d) Beisitzer(in) geschäftsführender Vorstand
   e) Beisitzer(in) erweiterter Vorstand
   f) Kassenprüfer(in)
9. Anträge
10. Anfragen und Mitteilungen

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Weiter aufwärts geht es mittlerweile mit beiden Mannschaften der Schützenabteilung. Erstmals in dieser Saison konnten an einem Wochenende beide Mannschaften ihre Begegnungen für sich entscheiden. Den Anfang machten am 2.2. die Altersschützen mit einem, wenn auch knappen Sieg in Rainrod. Mit nur einem Unentschieden im ersten Wettkampf steht die Mannschaft kurz vor Rundenschluss mit 3:15 Punkten allerdings weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz. Einen Tag später holte die erste Luftgewehrmannschaft zu einer erneuten Saisonbestleistung aus und sicherte sich souverän beide Punkte in Heidelbach. Mit nunmehr 6:12 Punkten rutscht die Mannschaft damit auf den 4. Tabellenplatz vor.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Altersklasse Luftgewehr	
Rainrod - Hainbach	775:779 Ringe
Schützen: Dieter Braun	261 Ringe
Harald Wagner	259 Ringe
Norbert Hanitsch	259 Ringe
Grundklasse 4 - Luftgewehr	
Heidelbach II - Hainbach I	1407:1439 Ringe
Schützen: Kai Müller	368 Ringe
Corina Lutz	362 Ringe
Dieter Braun	358 Ringe
Stefan Hanitsch	351 Ringe

Habächer Jugend 1992 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Jugendmitglieder,
der Vorstand der Habächer Jugend lädt euch alle zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag**, den **24.02.12** um **19.00 Uhr** in unseren Jugendraum ein.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Einladung zur Diensteinteilung für die Kirmes

vom 23. März bis 25. März 2012

Liebe Habächer,
Die Habächer Jugend 1992 e.V. veranstaltet vom **23. März bis 25. März 2012** anlässlich des 20jährigen Bestehens eine Zeltkirmes und bittet die Habächer Bevölkerung um tatkräftige Unterstützung. Deshalb findet eine Diensteinteilung am **Sonntag**, den **26. Februar 2012** um **18:00 Uhr** im Jugendraum statt. Wir würden uns sehr freuen, **Euch** begrüßen zu dürfen.

Freiwillige Feuerwehr Otterbach

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag den 25. Februar 2012** findet um 19.00 Uhr im DGH, OT Otterbach, die diesjährige Jahreshauptversammlung der FFw Otterbach statt. Hierzu sind alle Aktiven, Passiven sowie Ehrenmitglieder eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Wehrführers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Neuwahl eines Beisitzers
9. Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so wird für den gleichen Tag um 19.15Uhr eine neue einberufen, die dann auf jeden Fall beschlussfähig ist.

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

Fragen aus der Energieberatung -„Heizung abdrehen oder durchheizen - das ist die ewige Frage“

Früher regelten sich die Dinge von alleine: Die Öfen gingen abends aus und die Wohnungen wurden kalt. In Frostperioden leistete man sich allenfalls noch eine Kohle mehr bis 21 Uhr. Heute wird durchgeheizt.
Die Heizungsregelung passt die Temperatur des Heizwassers der Außentemperatur an. Die Heizzeiten werden durch ein Tages- und Wochenprogramm gesteuert, abends werden die Heizwassertemperaturen abgesenkt.
Zu dieser „Nachtabsenkung“ gibt es viele Meinungen. Wie groß ist die Energieeinsparung, ist die stete Frage? „Die Nachtabsenkung spart Energie ein, auch wenn die benötigte Aufheizenergie am Morgen berücksichtigt wird“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Dabei ist zu beachten: Das totale Abkühlen eines Raumes ist nicht sparsamer und kann Schäden (u. a. Schimmelbildung) verursachen.
Eine Nachtabsenkung spart umso mehr, je schlechter gedämmt ein Gebäude ist. Eine Heizenergieeinsparung zwischen fünf und zehn Prozent gegenüber kontinuierlichem Heizen ist bei kaum gedämmten Altbauten möglich. Dabei sparen Gebäude ohne Speichermassen (Holzbauart) mehr Energie, als massive Gebäude. Nämlich etwa die Wärmemenge, die in den schweren Bauteilen eingespeichert ist und nachts bei abgesenktem Heizbetrieb die Raumtemperatur hochhält. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet aber höhere Wärmeverluste über die Außenbauteile. “Früher waren Speichermassen gut, weil sie bei nachts ausgehenden Einzelofenheizungen das Auskühlen der Wohnungen verzögerten. Heute heizen unsere Zentralheizungen durch und die große Speichermasse unserer Häuser ist heizungstechnisch nicht mehr erforderlich. Immerhin 150 Tonnen Gebäudemasse müssen bei einem Einfamilienhaus im Winter auf Temperatur gehalten werden“ so Eicke-Hennig.
Bei der Nachtabsenkung empfiehlt sich eine Reduzierung der Vorlauftemperatur von 5 bis 8 °C**.** Der Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung ist so zu wählen, dass die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind.
Entscheidend für die Wärmeverluste eines Gebäudes ist die Differenz zwischen der Innen- und der Außentemperatur: Stellt sich durch Nachtabsenkung die Raumtemperatur nachts auf im Mittel 17°C statt 20°C ein, so ergibt sich gegenüber der durchgängigen Beheizung eine Einsparung von ca. 7%. Wie die Raumtemperaren sich nachts einstellen, hängt vom Wärmeschutz des Gebäudes ab. „Bei gut wärmegedämmten Niedrigenergiehäusern haben wir nur noch nächtliche Temperaturabsenkungen um 1-2 Grad gemessen“, so Eicke-Hennig, „die Bedeutung der Nachtabsenkung für die Energieeinsparung wird immer geringer, je besser unsere Häuser gedämmt sind.“
Verfügt das Heizsystem nicht über ein Schnellaufheizprogramm, so ist mit der Aufheizphase recht früh am Morgen zu beginnen. Die Absenkung erfolgt bei den heute üblichen Regelungen automatisch und nach einem Programm, das der Hauseigentümer einstellen kann. Sie lässt sich auch bei Tag einsetzen, z.B. bei regelmäßiger beruflicher Abwesenheit.
Eine Nachtabschaltung hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Kessel-Bereitschaftsverluste entfallen und auch die elektrischen Aggregate ausgeschaltet sind.
Für Mieter gilt: Die Zentralheizung muss so eingestellt sein, dass eine Temperatur von 22 Grad Celsius erreicht werden kann. Das gilt tagsüber in der Zeit zwischen 6.00 und 24.00 Uhr. Im Interesse der Energieeinsparung darf und muss die Heizung nachts abgesenkt werden. Allerdings muss eine nächtliche Mindesttemperatur in den Wohnungen gewährleistet sein, etwa 17 bis 18 Grad Celsius. Heute wird die Zeit zwischen 24-6 Uhr als angemessen für die Nachtabsenkung der zentralen Heizanlage betrachtet.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis**,** den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken und viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Lebensraum Wald für Greifvögel aufgewertet -

Forstamt Kirchhain übernimmt Patenschaft für seltenen Wespenbussard

Im Rahmen eines umfassenden Artenschutzkonzeptes des Landesbetriebes Hessen-Forst hat auch das Forstamt Kirchhain besondere Verpflichtungen für in Deutschland gefährdete Tierarten übernommen. Unter anderen wird der seltene Wespenbussard, der im Forstamtsbereich als Brutvogel noch anzutreffen ist, durch Lebensraum verbessernde Maßnahmen gezielt gefördert. Die positive Entwicklung des Bestandes dieser Tiere wird in Abstimmung mit der für Naturschutzfragen zuständigen Koordinierungsstelle des Landesforstbetriebes überwacht und sichergestellt.
Seine Vorliebe für die Erdnester der Wespe hat dem Wespenbussard (lateinisch Pernis apivorus) seinen Namen gegeben: mit Vorliebe gräbt er deren Nester aus um an die schmackhaften Larven zu gelangen. Die wütenden Attacken der wehrhaften Insekten scheinen ihn dabei nicht zu stören. Doch sein Nahrungsspektrum ist vielseitig: Gibt es keine Wespen, erbeutet er Würmer, Mäuse, Jungvögel, Reptilien und Amphibien.
Das Forstamt Kirchhain hat sich dieser seltenen Greifvogelart in besonderer Weise verschrieben und fördert sie im Rahmen einer sogenannten „Artpatenschaft“ als Teil der Naturschutzkonzeption des Landesbetriebes Hessen- Forst.

Dazu dienen Lebensraum verbessernde Maßnahmen, wie kürzlich im Staatswald der Revierförsterei Ebsdorfergrund durchgeführt. Um das Nahrungsangebot für den Wespenbussard zu erhöhen, wurde ein ca. 250 qm großer Flachwasserteich angelegt (Bild). Dieses Gewässer trägt dazu bei, verschiedene Amphibienarten heimisch zu machen, die dem Greifvogel als Beute dienen.
Eine direkte Beobachtung des scheuen Vogels gelingt übrigens nur selten, nicht nur, weil er im Winter in unseren Breiten nicht anzutreffen ist. Es gibt aber indirekte Spuren, die auf seine Anwesenheit hindeuten: In unmittelbarer Nähe des neuen Teiches wurden diesen Sommer ausgegrabene Wespennester gefunden. „Wildschweine oder Dachse scheiden als Verursacher aus, dazu fehlen die typischen Wühl- und Kratzspuren. Dies war mit hoher Wahrscheinlichkeit der Wespenbussard“, so Peter Becker, zuständiger Revierleiter im Ebsdorfergrund.
Der Revierförster und seine Kollegen erfassen und dokumentieren die Horste des Greifvogels, um den Bestand an Brutvögeln im Forstamt ermitteln und diesen langfristig schützen zu können. Ein sicherer Nachweis im Winter gelingt nicht, denn der Wespenbussard ist einer der wenigen Zugvögel unter den Greifvögeln, der die kalte Jahreszeit südlich der Sahara verbringen und erst spät im Frühjahr, ab Mitte Mai, zu uns zurückkehren. „Hier im Ebsdorfergrund findet er ideale Lebensbedingungen“, so Peter Becker, „alte, laubholzreiche Wälder mit artenreichen Waldrändern, die sich mit offenen, extensiv bewirtschafteten Wiesen abwechseln“.

AUTOGARAGE
in Homberg/Ohm-Deckenbach im Goldbornweg zu vermieten.
Telefon: 0 66 33 / 77 37

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren Vater, Schwiegervater, Bruder und Opa

Rudolf Fleischhauer

* 1.7.1931 - † 7.1.2012

Danke für die überaus große und herzliche Anteilnahme.

Danke für alle liebevollen Worte, die uns persönlich und schriftlich Trost spendeten.

Danke für alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls.

Im Namen aller Angehörigen

Elli Fleischhauer

Schweinsberg/Appenrod im Februar 2012

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
info für unsere leser
anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 7.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher
ihr persönlicher ansprechpartner für:
Homberg (Ohm), Gemünden
- **geschäftsanzeigen**
- **infobroschüren**
- **beilagen-werbung**
- **flyer**

Kontakt
Sven Langstein
mobil: **01 75 / 5 95 10 94**
tel. 0 66 43. 9 6 27- 0
fax: 0 66 43. 9 6 27- 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
info für unsere leser
anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 7.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher
ihr persönlicher ansprechpartner für:
Amöneburg
- **geschäftsanzeigen**
- **infobroschüren**
- **beilagen-werbung**
- **flyer**

Kontakt
Hartmut Stamm
mobil: **01 75. 5 95 10 99**
tel. 0 66 43. 9 6 27- 0
fax: 0 66 43. 9 6 27- 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

Sudoku

	3	4	8			6		
9			5	6	1	7	3	
		5		7	4			
8				3		2	5	9
	2			8			6	7
	1				7			
4				1		3	2	6
	7				8		4	
	5	1	6					8

Schwierigkeitsgrad: 0

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

Sudoku

		5		3		4		
1	3	7	4					
4				5	2			3
	4			1	8	6		7
8	7	3						1
							2	
2				7		3	6	
					3	2		5
3	5	6					8	4

Schwierigkeitsgrad: 1

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

Sudoku

		7	5	2		8		
		8				1		7
	6			7	1			
	2	3	4		7			
	9	5				4		
1				3	5	7		
				8		3	2	
	8	4				5		
	7		6		4		8	1

Schwierigkeitsgrad: 2

Vielen herzlichen Dank

sage ich allen, die mich anlässlich meines

80. Geburtstages

mit so vielen Aufmerksamkeiten bedacht haben.
Besonderen Dank meinen Kindern und Schwiegerkindern sowie Allen, die mich bei der Feier unterstützt haben.
Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Wondrak für die lieben Worte.

Emilie Zimmer

Erfurtshausen, im Februar 2012

Liebe Gratulanten und Gäste unserer

diamantenen Hochzeit

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Euch, für die Teilnahme an unserem Jubiläum, für den schönen Gottesdienst bei Pfarrer W. Gerlach, den lieben Vereinen, die mit Musik u. Gesang für Kurzweil sorgten, und besonders bei Bgm Richter-Plettenberg u. OV W. Rhiel für die netten Worte.

Emilie und Paul Zimmer

Erfurtshausen, im Februar 2012

LW Buchshop

www.wittich.de » LW Shop

VERLAG WITTICH

Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr

Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann

Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.

* Versand nur innerhalb Deutschlands

Tel. 0 66 43. 96 27 - 0 • Fax 0 66 43. 96 27 - 78

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:		Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1.	VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2.	**Ihre Privatanzeige mit AZweb** texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3.	**Ihre Privatanzeige mit AZweb** texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4.	**Entweder -> Suche über Ortsname** **Oder -> Suche über Postleitzahl**
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5.	**Auswahl hinzufügen**
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1.	**Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt**
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** **(Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)**	6.	**Komfortgestaltung | Standardgestaltung**
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7.	**Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt**
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8.	**Unbegrenzte Möglichkeiten:** **• Eigene Bilder einfügen** **• Text verändern**
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1.	**Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt** **Oder -> Zurück zur Gestaltung**
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9.	**Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung**
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10.	**Bestellen** **(Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)**

Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönliche Werbung gestalten können.

Folgen Sie einfach den »Schritten« innerhalb des grauen Bereiches. Daneben sehen Sie den jeweiligen »Schritt« wie er auf unserer Internet-Seite dargestellt wird. Damit können Sie sehr einfach vergleichen bei welchem Punkt Sie gerade sind.

Kontakt:
Verlag + Druck
Linus Wittich KG
Industriestraße 9-11
36358 Herbstein
Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

VERLAG WITTICH

Dr. med. Jürgen Schnee
Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin
Frankfurter Straße 25 • 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54

Praxis geschlossen
vom 13.2.2012 bis 17.2.2012
Vertretung in dringenden Fällen alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!
Osteoporosemessung
nach der DXA-Methode in unserer Praxis.
Tel. 0 66 33 / 77 54 · Termine nach Vereinbarung

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH
- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Raumpflegerin für Praxisräume gesucht.
Für unsere Praxisräume suchen wir ab 01.03.12 oder später eine Raumpflegerin. - Geringfügige Beschäftigung -
Bewerbungsunterlagen bitte an:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig
Berliner Straße 9a • 35315 Homberg/Ohm • Tel. 06633/398

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile Friseurmeisterin
Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

Karl-Heinz Neckermann
Servicestützpunkt
Meisterbetrieb Sanitär-Heizungsbau
Achtung: Winter-Notdienst
- Schnellauftauen von Wasserleitungen mit Spezial-Auftaugerät sowie Reparaturen
- Notdienst bei Öl- und Gasbrennerstörungen aller Art

Zum Steinberg 6 · 35329 Gemünden/Felda · Tel. 06634 - 917490 · Mobil 0151 - 16716119

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Jetzt renovieren
Tapeten & Farben
von uns
nach Ihren Ansprüchen

Papiertapeten Rolle ab € 0,50
Strukturtapeten Rolle ab € 2,00
Vliestapeten Rolle ab € 5,50

2,5 l € 6,30
5 l € 11,20
10 l € 17,50

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Schlichter – Gütestelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Mietflächenabweichung, was nun?
Bereits in der Vergangenheit zeichnete sich ein stets steigendes Mietniveau ab. Im Rahmen dessen wird die Ermittlung der Mietfläche für viele Mieter zur Existenzfrage, für viele Vermieter wird die Ermittlung hingegen immer schwieriger. Es empfiehlt sich daher, in einem Mietvertrag festzulegen, dass die Mieträumlichkeiten unabhängig von ihrer Fläche, als Bestand vermietet werden. Die Fläche könnte daher lediglich als Grundlage für die Orientierung bei der Betriebskostenberechnung aufgenommen werden.
Stellt sich dennoch im Rahmen eines abgeschlossenen Mietvertrages heraus, dass die tatsächliche Fläche des Mietobjektes von der vertraglich vereinbarten Fläche abweicht, ist zunächst eine Klärung mit dem Vermieter sinnvoll. Ein gerichtliches Vorgehen ist nur erfolgreich, wenn die Flächendifferenz mehr als 10 % beträgt. Bei Berücksichtigung dieser Kriterien kann der Vermieter eine Anpassung der Betriebskostenbeteiligung sowie eine Mieterhöhung nach der tatsächlichen Fläche verlangen. Mietern bietet sich die Möglichkeit der Mietminderung sowie eine geringere Betriebskostenbeteiligung neben dem Recht zur außerordentlichen Kündigung und dem Schadenersatz an. Mietern bleibt zudem die Berechtigung, einer Mieterhöhung bei Flächenabweichung zugunsten des Vermieters zu widersprechen. **Thomas R. Pabst,** Rechtsanwalt

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 15.2., bis Samstag, den 18.2.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Schweine-Schnitzel aus der Oberschale, auch paniert 1 kg **4.99**	**Schweine-Geschnetzeltes** natur oder versch. gewürzt 1 kg **4.99**	**ja! Schweine-Filet** 1 kg **9.99**	Spanische **Clementinen** Kl. 1 1 kg Netz **0.89**	Italienische **Kiwi** Kl. 1 Stück **0.09**	**Dallmayr Prodomo Kaffee** versch. Sorten 500 g Pack. **3.99**
Müller Joghurt mit der Ecke versch. Sorten Becher **0.33**	**Glocken Bäckerei Sonntagsbrötchen** zum Fertigbacken 400 g Pack. **0.99**	**Rudolf Mineral-wasser** 12 x 0,7 l Kiste + Pfand **1.22**	**Veltins Pilsener** 20 x 0,5 l Kiste + Pfand **10.49**	Schäfers Backstuben: Ofenfrische **Brötchen** aus dem Ladenbackofen 5 Stück **1.29**	Schäfers Backstuben: **Käsestangen** aus dem Ladenbackofen 3 Stück **2.19**

Graser KFZ-Service

Christian Graser KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug
- HU*/AU* (*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO)
- Frühling-/Sommer-/Herbst-/Wintercheck
- Fehlerdiagnose
- Klimaanlageninspektion und -prüfung
- Bremsen-/Fahrwerk-/Sicherheitscheck
- Ersatz- und Verschleißteile
- Reifen und Reifenservice
- Ölwechsel
- Zubehör und Komfortausstattungen
- Karosseriebau und Lackierung
- Autoglas
- ständig interessante Sonderangebote
- Wartungsdienst für alle Fahrzeuge

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Am Wirchweg 2
35274 Kirchhain-Niederwald
Telefon: 06422 / 899 279
Telefax: 06422 / 850 2356
E-Mail: info@graser.go1a.de
www.graser.go1a.de

1a autoservice

Wir machen, dass es fährt.